

# Wann

40. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: für den Verlag 50 Bfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Bfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeile für 14 Tagen 60 Bfg., für 28 Tage 75 Bfg.

Ausgabe Annahme

für die Abend-Ausgabe bis nachmittags 11 Uhr

11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicherter Anzeigen gar keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

Für die Aufnahme später eingereicherter Anzeigen gar keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 375.

Preis pro No. 52.

Samstag, den 14. August.

Preis pro No. 52.

1898.

## Morgen-Ausgabe.

### Politische Uebersicht.

Durch die Veröffentlichung des Entlassungsbeschlusses des Fürsten Bismarck hat sich auch über den Streit um die viel erörterte Reichsverfassung vom Jahre 1874 erhoben, welche die Stellung des Reichspräsidenten in Bezug auf die Reichsverfassung betrifft. Von der einen Seite wird mit Bestimmtheit behauptet, daß jene Reichsverfassung, die in letzter Linie vom Fürsten Bismarck für die Reichsverfassung, nach unrichtiger Meinung sei. Von einer anderen Seite wird behauptet, daß jene Reichsverfassung, welche dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten sei, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

### Aus Stadt und Land.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.

### Aus der Reichshauptstadt.

Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben. Die Reichsverfassung, die dem Reichspräsidenten die Befugnisse zuerkennt, ist nicht als ein Verstoß gegen die Reichsverfassung zu betrachten, sondern als eine Fortentwicklung derselben.







Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

Am dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Berrgel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.

Frankfurt, 12. August. Die Grundstimmung der Böse in der abgelaufenen Woche blieb fest, wenn auch das Geschäft in einigen Tagen ein beschränkteres war und zeitweise ungünstige Nachrichten eintrafen. Aber die Erwartung, dass der Friedensschluss zwischen Amerika und Spanien unmittelbar bevorsteht, und namentlich die guten Berichte aus dem Eisen- und Kohlenmärkten Deutschlands ließen die Spekulation allen Anzeichen vorwärts. Für den internationalen Verkehr galten London und Paris den Ton an, welche beide Plätze für ausländische Renten mehrere Courten sandten und von denen erstere infolge seiner neuen Beziehungen zur New-Yorker Böse deren Hoffnungen auf einen geschäftlichen Aufschwung theilte. Auch die vorübergehende Begegnung, dass der Antagonismus Englands und Russlands in ihrer Haltung zu China zu unliebsamen Auseinandersetzungen führen werde, blieb ohne Einfluss; ebenso wie die Möglichkeit auf dem Mineralmarkt, von den Debersen ausgehend, nur von kurzer Dauer war, umso mehr, als ein greifbarer Grund dafür nicht zu Tage lag. Im Gegensatz dazu trug Wien keine unheilvolle Haltung vor sich. War man dort anfänglich mit dem Hinweis darauf fest gestimmt, dass die kommende Reform der Aktiengesetzgebung den schlimmeren Unternehmungsgeist in Oesterreich an neuem Leben erwecken werde, und hatte man an die Bekanntheit der offiziellen Ernteschätzungen des Donauraumes und Ungarns weitverbreitete Hoffnungen geknüpft, so wurde die günstige Stimmung bald durch die Fortdauer der unangenehmlichen politischen Lage des Landes und später durch die Enthüllungen über die Leistung der Steyrer Waidfabrik sehr getrübt, deren Aktien an einem einzigen Tage um 40 Gulden fielen, ein Preissturz, durch welchen das ganze Coursniveau der Wiener Böse in Mitleidenschaft gezogen wurde. In Deutschland wirkte das gute Erntewetter gleichfalls anregend; noch mehr aber wurde die Aufmerksamkeit auf die Montan-Industrie Rheinlands, Westfalens und Schlesiens gelenkt, über die übereinstimmend gute Nachrichten verbreitet wurden. Die Düsseldorf Böse gab ihrem Glauben an die Fortdauer der günstigen Konjunktur lauten Ausdruck, und es wurde als beziehungsweise mitgeteilt, dass die Produzenten von Halbfabrikaten wieder mit soviel Aufträgen überhäuft seien, dass sie zu deren Ausführung Lieferungen von 6 Monaten und mehr verlangen. Im Zusammenhang damit steht, dass die Vereinigung der Produzenten zu Verbänden immer weitere Fortschritte macht. Der Verlangung des Deutschen Waldrathsyndikats bis zum 1. Oct. 1901 — so wird darüber der Frankfurter Zeitung geschrieben — ist bekanntlich am 30. v. M. in Köln die Verlängerung der Robeisen-Syndikats bis zum 1. Januar 1901 gefolgt; die Verlängerung des Großhohof-Verbandes wird in Kürze Thatsache werden; der Drahtblech-Verband steht vor seiner Konstituierung; für Stabeisen, Träger und Feilblech sind aussichtsreiche Verhandlungen eingeleitet. Außerdem die Syndikats durchweg ein übertriebenes Höherhalten der Preise zu vermeiden wissen, wird durch die Nachfrage verursacht, von deren Steigerung berichtet. Auch die Berliner Eisenhändler wollen angeblich ihre Preise vom 16. August ab um 50 Pf. für 100 Kilogramm erhöhen. Nicht minder erlösen sich schlesische Walzwerke eines hohen Exports nach den Donaländern und Russland. Für Laura-Aktien rechnet man mit Zuversicht auf einen günstigen Abschluss, wie auch die anderen Hüttenaktien wegen sehr guter Beschäftigung der Waggonfabriken gefragt waren. Kohlen- und Coaks-Aktien wurden gleichfalls besser bezahlt. Die Nachfrage auf diesem Gebiete soll für die jetzige Jahreszeit ungewöhnlich gross sein, dass die Zechenverwaltungen sämtlich verfügbare Kräfte zur Bewältigung der Anforderungen der

Konsumenten heranziehen und Alles aufbieten, um Kohlen nach den Nordseehäfen zum Versand zu bringen. Einwärtige Steigerung des Kohlenpreises werde nur durch die Unmöglichkeit der Erhöhung der Produktion gehindert. Auch wollte man wissen, dass eine Kister der deutsch-chinesischen Kohlenbahn gekauft habe. Von Renten standen begrifflicher Weise Spanien im Vordergrund. Selbst das Dekret, dass die Bank von Spanien die Vermehrung ihrer Banknotenausgabe von den heutigen 1400 Millionen Pesetas auf 2500 Millionen gestattet, konnte die günstige Stimmung nur vorübergehend beinträchtigen. Bedenklicher schien die Depesche, welche dem Finanzminister zu einer „Regulierung“ des Zinsendinners der Exkursion ermächtigte, inwieweit ist verfügt worden, dass der Oktober-Coupon den ausländischen Gläubigern unverkürzt auszahlt werden soll. Aber die später fälligen Coupons? Nicht ohne Bedeutung für den Markt würde es sein, wenn es sich bewahrheitete, dass die Deckung der Baus-Zagagements in Exterieur an der Londoner und der Pariser Böse beendet seien und eine Konferenz augenblicklich nicht existiere. Argentinien waren besser im Rückgang der Goldagio im Heimatlande; auch die Hoffnung, dass der chilenisch-argentinische Grenzkonflikt mit dem Abtritt des neuen Präsidenten Chiles seine friedliche Lösung finden werde, stimulirte. Daneben lagen Italiener, Serben und Mexikaner fest. Auch Deutsche Fonds waren gesucht. Zu Gunsten der grossen Berliner Bank wurde immer noch der angeblich sehr gute Semestralabschluss der Nationalbank Deutschlands, das Feld gefällig; für Wiener Bankverien bestand Nachfrage infolge des Eintritts des bekannten österreichischen Brauerei-Industriellen Dreher in den Aufsichtsrath jenes Instituts; Kreditaktien, Anfangs in Wien vernachlässigt, erholten später ihren Course; ihre Einführung in Brüssel soll bevorstehen und wie zum dem auf die in der Mitte nächster Woche zu erwartende Halbjahrsbilanz hin. Oester. Eisenbahnen mussten sich zuerst eine kleine Einbuße gefallen lassen, da man von den letzten Dekaden Ausweise nicht befriedigt war; nachher hobten sie das Verlorene im Hinblick auf die gute Ernte und die zu erhebenden Getreide-Exporte wieder ein. Von Schweizer Aktien waren Central höher auf heimische Prämienkäufer, Jura-Simplon auf den Beginn der Arbeiten am Simplon-Tunnel. Zu Gunsten der Northern Shares waren am Londoner Markt wieder New-Yorker Käufer sehr thätig, wie man dort überhaupt für amerikanische Werthe beste Meinung hat. Man rechnet auf einen glänzenden Ernte in den Vereinigten Staaten, und in New-York ist der Goldüberfluss so gross, dass man vorerst eine Zurückziehung der amerikanischen Guthaben aus Europa nicht für wahrscheinlich hält. Man sah daher auch die Versendung von 400,000 Pfd. Sterling nach New-York als eine vorübergehende Erscheinung an. Ziemlich schäme der Woche mussten Northeren nachgeben, weil eine Dividendenzahlung auf die Common Shares voraussichtlich nicht stattfinden werde, Dagegen wird für Canada Shares eine Abschlagelivende von 2 pCt. in Aussicht genommen. Von Industriekaktionen waren Electricitäts-, Maschinen- und Schiffbauaktien begehrt. Der Geldmarkt ist unverändert gelassen; der Ausweis der Reichsbank machte keinen Eindruck.

Die eingetragenen Genossenschaften in Preussen. Nach den „Mittheilungen der Preussischen Central-Genossenschaftskasse“ (Karl Heymanns Verlag, Berlin) betrug die Zahl der eingetragenen Genossenschaften im Königreich Preussen am 30. November 1875: 1120, 1876: 1273, 1877: 1588, 1878: 1639, am 1. October 1879: 1852, am 31. December 1880: 1824, 1881: 1699, 1882: 1755, 1883: 1845, 1884: 2017, 1885: 2165, 1886: 2298, 1887: 2402, 1888: 2714, 1889: 2967, 1890: 3144, 1891: 3476, 1892: 3900, 1893: 4271, 1894: 4714, 1895: 5896, 1896: 6684 und am 28. Februar 1897: 8968. Die von den Amtsgerichten eingereichten Zahllisten weisen im Ganzen 965,160 Genossen

auf 330,497 Genossen mit 841 Genossenschaften gehören dem grossen Schulz-Deutschen Revisionsverbande an. Auf die einseitig eingetragenen Genossenschaften und 965,160 Genossen wie folgt: Es entfallen auf die Rheinprovinz 1255 Genossenschaften mit 128,865 Genossen, auf Schlesien 999 mit 181,083 Genossen, auf Hessen-Nassau 781 mit 128,074 Genossen, auf Hannover 750 mit 97,302 Genossen, auf die Provinz Sachsen 560 mit 94,170 Genossen, auf Westfalen 476 mit 68,084 Genossen, auf Posen 468 mit 58,618 Genossen, auf Brandenburg ohne Berlin 460 mit 74,155 Genossen, auf Ostpreussen 399 mit 61,322 Genossen, auf Schleswig-Holstein 325 mit 35,379 Genossen, auf Pommern 311 mit 43,904 Genossen, auf Westpreussen 277 mit 30,285 Genossen, auf die Stadt Berlin 95 mit 16,802 Genossen und auf Hohenzollern 10 Genossenschaften mit 1066 Genossen. Nach der Zahl der Genossen folgen sich: Schlesien, Rheinland, Hessen-Nassau, Hannover, Sachsen, Brandenburg, Westfalen, Ostpreussen, Posen, Pommern, Schleswig-Holstein, Westpreussen, Stadt Berlin und Hohenzollern. Die Rheinprovinz hat sowohl die meisten Vorrechs- und Kreditvereine (768) als auch die meisten Konsumvereine (174) und Wohnungsgenossenschaften (92) aufzuweisen, während die meisten Rohstoffvereine (88) und Produktivgenossenschaften (231) sich in Hannover finden.

Für die preussischen Staatbahnen sind, wie die „Köln. Ztg.“ meldet, in den letzten Tagen wieder 1800 Genossen verschiedener Getragungen, von diesem Haushaltsjahr herab, des inländischen Wagenfabriken in Auftrag gegeben. Dagegen wird die verschiedentlich verbreitete Nachricht, betreffend die Vergabung von 15,000 Wagen, von dem genannten Blatt als unrichtig oder zum Mindesten verfrüht bezeichnet, da diese Vergabung sich nur auf das nächste Rechnungsjahr bezieht. Das Direktorium hat sich jedoch jetzt zu einer Aenderung des Zinsfußes entschlossen müssen, da keine Anleihe besteht, dass das Winterhalbjahr eine Erleichterung des Geldmarktes bringen wird, vielmehr mit einem durchschnittlichen Zinsfuß, der wesentlich höher als 3 pCt. ist, zu rechnen sein wird.

Preussische Central-Genossenschaftskasse. Das Direktorium hat beschlossen, den Zinsfuß in der „Laufenden Rechnung“ vom 1. October 1898 bis zum 31. März 1899 auf 4 pCt. für Vorschüsse und auf 3 pCt. für Einlagen festzusetzen. Seit der Errichtung der Anstalt war an einem Zinsfuß von 3 pCt. beziehungsweise 3 1/2 pCt. selbst dann festgehalten worden, wenn sich der Zinsfuß der Reichsbank zeitweise höher stellte. Das Direktorium hat sich jedoch jetzt zu einer Aenderung des Zinsfußes entschlossen müssen, da keine Anleihe besteht, dass das Winterhalbjahr eine Erleichterung des Geldmarktes bringen wird, vielmehr mit einem durchschnittlichen Zinsfuß, der wesentlich höher als 3 pCt. ist, zu rechnen sein wird.

Die cubanische Schuld. Die Frage, wer die cubanische Schuld auf sich zu nehmen habe, ruft in Paris, so schreibt man der „Frankf. Ztg.“ von dort, lebhafte Kontroversen hervor. Die Logik spräche dafür, dass der Besitzer des Grund und Bodens für die hypothekarischen Schulden aufzukommen hat, und ein bekannter Autor, Calvo, citirt eine Reihe von Verträgen, die dieses Prinzip als internationales Recht sanktionirt haben. Aber die Bonds-Inhaber dürften gut thun, nicht zu sehr hinauf zu bauen. Die Vereinigten Staaten verzichten auf eine Kriegsentädigung, aber nicht kann sie hindern zu erklären, dass sie hierfür die Schuldlast in ihrem und Cuban Namen zurückweisen. Andernfalls hat Spanien ohne Vorbehalt diese Anleihen garantirt, und da ihm neues Geld nöthig ist, so dürfte es bedacht sein, seinen Kredit nicht durch eine völlige Repudiation ganz und gar zu ruiniren. An der Pariser Böse wird umso mehr Werth darauf gelegt, dass die Friedensverhandlungen zwischen Frankreich und Spanien nicht zu einer Vermittlung geführt werden, da hauptsächlich französische Interessen im Spiele sind. Ein grosser Theil der cubanischen Anleihen wie der spanischen Exterieurs ist bekanntlich in französischem Besitze; andererseits wisse die spanische Regierung wohl, dass sie für etwaige neue Anleihen hauptsächlich französische Kapitalien in Anspruch nehmen müsste.

Advertisement for Zacherlin featuring an illustration of a man in a hat holding a bottle of Zacherlin. Text includes: 'Spezialität gegen Malaria, Malaria, Malaria, Malaria', 'Wirkung: Stärkt, erfrischt, erheitert, erheitert, erheitert', 'Fischerlogen in Wiesbaden', 'Craus, Longgasse 29', 'Erfert, Markt 19', 'Graef, Hebergasse 37', 'Huber, Reichstraße 5', 'Kappes, Döbberingstr.', 'Krepp, Goldgasse 9', 'Koch, Eisenstraße', 'Koch, Eisenstraße', 'Kumpel, Ringgasse 7', 'Med.-Drog. „Sanitas“', 'Weygandt, Kirchg. 34', 'Zu Buchh.: Eog. Fay Nachf. (Friedr. Müller)', 'Witt, Eisenstr.', 'Zu Buchh.: Martin Nass', 'Zu Buchh.: H. Hüffel II', 'Zu Buchh.: J. Scherer, Epe', '277'

Advertisement for Dr. med. Wilhelm Cuntz, pract. Arzt, wohnt jetzt Bierstadterstrasse 7. Telephone 85. 10628

Advertisement for Hotel Stadt Rom, Leipzig, P 65 an der Promenade, neben den Bahnhöfen und der Post. Hotel 1. Rang. Event. Pensionspreise. Elektr. Beleuchtung.

Advertisement for Flaschen. Spezialität: Braune Rheinweinfaschen, Grüne Moselweinfaschen, stahlblaue Moselweinfaschen (originalfarbig). empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte frei in Haus geliefert. Filial-Lager der Geresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye: L. Rettenmayer. Telephone No. 13. Bismarckstrasse 21. Flaschenlager: Malzstrasse 66 a. b.

Advertisement for Rohlen, featuring crossed hammers and the text: 'alle Sorten in vorzüglicher Qualität, sowohl in Waggons Ladungen als in einzelnen Fußren empfindlich billigt 10061 Gustav Bickel, Selenenstraße 8.'



**ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT, BERLIN.**

Ingenieur-Büreau: Rheingau, Eltville.

Ausführung von vorschriftsmässigen Haus-Installationen für den Anschluss an die Elektricitäts-Werke im Rheingau.

Beleuchtungskörper in reicher Auswahl. Umänderung vorhandener Gas- u. Petroleum-Lustres etc. Elektromotoren mit höchstem Nutzeffect.

10057

**Fritz Stensch,**  
Rirkgasse 38, gegenüber dem Storchnest.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in Glace, Dänisch, Waisch und Wildleder, Militär- u. Fahrhandschuhe von Mk. 1.50 an bis zu den feinsten Qualitäten in grösster Auswahl. Für Haltbarkeit und guten Sitz wird garantiert. Reprobieren gestattet. Ferner empfehle meine selbstverfertigten Sockenstrümpfer, sowie Güte, Regenschirme, Stoffhandschuhe, Strümpfstrümpfer, Cravatten, Kragen und Manschetten, Portemonnaies etc. in grösster Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

NB. Handschuhe nach Mass ohne Preisaufschlag. Handschuhe werden schön gewaschen und gut gefärbt.

9938

**Männer-Gesangverein „Cäcilia“.**

Sontag, 14. Aug., bei günstiger Witterung, von Nachmittags 3 Uhr ab:

**Sommer-Fest**

an dem Turnplatz des Turnvereins (Spelberg), wozu wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder, die bereits früher geladenen hiesigen und auswärtigen Vereine, sowie Freunde des Vereins ergeblich einladen.

F 908

Der Vorstand.

NB. Für Kinder ist Wettkampf, Fahnenpolonaise, sowie Leseliedung eines Kammerz. vorgesehen.

**Philocrin**  
(gesetzl. geschützt).

Dieses erfischende Haarrasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Vorbeugung der lästigen Schuppenbildung; es stärkt die Haare, verhindert deren Ausfallen, sowie das unangenehme Jucken der Kopfhaut.

**Philocrin** trocknet das Haar nicht aus, sondern macht es glänzend und geschmeidig.

**Philocrin** ist wasserhell, also nicht färbend und besitzt einen äusserst angenehmen Wohlgeruch. Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

Ferner empfehle ich als bewährte Haarrässer zur Anregung des Haarwachses:

**Eau de Quinine**  
Fl. 1.25 und 2.25 Mk., Ltr. 6.- Mk., sowie

**Bay-Rum (St. Thomas)**  
Fl. ca. 1/2 Ltr. 1.25 Mk., ca. 1/4 Ltr. 2.25 Mk.

**Birken-Balsam**  
Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

**Dr. M. Albersheim,** Fabrik feiner Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.  
(Park-Hôtel).  
**Wiesbaden** Wilhelmstrasse 30.  
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.  
Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

**Wein-Restaurant W. Petri,**  
Sedanplatz 9,

**Koch. u. Ausschnitt-Geschäft,**

empfeilt täglich frische Braten, feine Wurstsorten, Majonaisen, Ital. Salat, gefüllte Pastetchen.

9996

**Diners. Soupers.**

**Reichhaltige Wein- und Speisen-Karte.**

**Frankfurter Lager- und Export-Bier.**

**Culmbacher, Pilsner und Weissbier.**

**Aepfelwein,**  
selbstgekeltert, glanzhell,  
durchaus haltbar,  
in Flaschen und Gebinden.

**Friedrich Groll,**  
Goethestr. 13, Ecke Adolphsalloe.  
Telephon 505. 9629

**Tanninpomade,**  
sehr zu empfehlen, um weissen Haaren ihre frühere Farbe wiederzugeben und die Schuppenbildung zu verhindern.

9658

Büchse Mk. 1.50.

**M. Gürth,**  
Kgl. Theaterfriseur, Spiegelgasse 1.

Mk. 2.— Recht Hon. Cacao u. Wf. 2.40 pro Pfd.  
" 1.50 Billige Sorten Cacao u. Wf. 1.80 pro Pfd.  
" 2.— Feinere gebr. Rasse u. Wf. 1.80 pro Pfd.  
" —55 Billigere Sorten Rasse 30, 90 bis 1.60 p. Pfd.  
" —40 Feinere Feigen-Rasse, lose, 40 Pf. pro Pfd.  
" —30 Feinere Feigen-Rasse, lose, 40 Pf. pro Pfd.  
" —24 Zucker pro Pfd. von 24 Pf. an.

10185

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

**Portemonnaie** in grösster Auswahl empfiehlt bill. 9876  
Giov. Scoppini, Reichsberg 2.

**Man versuche!**

Hochfeine Tafelbutter aus polverisiertem Rahm der Genossenschaft-Molkerei Haslum am Niederstein liefert täglich frisch zu Tagespreisen und Jahresabgaben an Händler, Hotels, Privats. Es ist bekannt, gegen Nachnahme. Kein Risiko; wenn nicht gefällt, Zurücknahme.

**Molkerei Haslum,**  
eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung am Niederstein.

**Tuch-Reste.**

Eine grosse Parthie hochfeiner Tuch-Reste hat sich durch unser Engros- und Versand-Geschäft angesammelt, die wir, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis abgeben.

Wir führen nur gute vorzügliche Fabrikate und ist Jedermann Gelegenheit geboten, für wenig Geld seinen Herbst- und Winterbedarf zu decken.

Diese Reste eignen sich zu Herren-Anzügen, Kinder-Anzügen, Hosen und Paletots.

**Goldschmidt & Schestowitz,**  
Grosse Burgstrasse 6.

10075

**Reste Reste Reste**

Von heute an  
**Großer**  
**Reste-Verkauf**  
bei  
**Guggenheim & Marx,**  
14. Marktstraße 14.

**Wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoff-Reste, das vollständige Kleid, 6 Meter, kostet Serie I Mk. 1.50, Serie II Mk. 2.50, Serie III Mk. 3.60, Serie IV Mk. 4.50.**

**Schwarze reinwollene Kleiderstoff-Reste, Kleid 6 Meter, Serie I Mk. 3.50, Serie II Mk. 4.50, Serie III Mk. 5.20, Serie IV Mk. 6.—**

**Reste zu Röden und Blousen, Rest, 3 Meter Mk. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—**

**Reste zu Kinderkleidern 2 Meter 80 Pf.**

**Reste zu Druckkleidern, waschicht, 6 Meter à 1.80.**

**Reste zu Haus- und Küchenkleidern, 6 Meter von 1.80 an bis Mk. 3.—**

**Reste zu Nachtschäden in Baumwollstoff oder weissem Floupique 2 Meter — 80 Pf.**

**Reste in Hemdenbieder 3/4 Mtr. 70 Pf.**

**Reste in weissem Schirting 6 Mtr. 90 Pf.**

**Reste in weissem Cretonne, Madapolan 6 Mtr. Mk. 1.—**

**Reste in In Atlasbarbent 5 1/2 Meter 3.80, 7.20 Meter 4.30, 8.5 Meter 5.—, 10 1/2 Meter Mk. 6.30.**

**Reste in Satin Augusta oder überflüschrothem oder weissem Damast zu Leibzeugen 5 1/2 M. 2.—, 7 1/2 M. 2.80, 8 1/2 M. 3.20, 10 1/2 Meter Mk. 4.—**

**Reste zu Küchenhandtüchern 6 Meter — 36 Pf.**

**Reste zu weissen Handtüchern 6 Meter Mk. 1.20.**

**Reste zu blauen Küchenhütchen 1 Meter 30 Pf.**

**Reste zu Doppeldruckhütchen 1 Meter 45 Pf.**

**Reste zu schwarzen Schürzen 1 Meter 65 Pf.**

**Reste zu Weisschürzen in Weiss 1 Meter 38 Pf.**

**Reste in Betttüchern ohne Naht, 2.30, Mk. 1.65.**

**Reste in Rouleangstoffen, weiss und crème (1 Meter breit), 2 Meter — 95 Pf.**

**Reste in ungelichtetem Nessel, zu Gardinen, 6 Meter — 90 Pf.**

**Reste zu halbwollenen Röden 3 Meter — 70 Pf.**

**Reste zu Lama-Röden, doppeltbreit, 3 Meter Mk. 2.80.**

**Reste zu Kinder-Röden, rother Flaues, 1.20 — 60 Pf.**

**Restbestände in weissen Tischdecken 2 St. 1.60.**

**Restbestände in Seidenen 6 Stück 1.70.**

**Restbestände in Staubdecken 6 Stück — 55.**

**Restbestände in Glühdecken, gefärbt, mit Aufhänger, 6 Stück Mk. 1.65.**

**Restbestände in weissen und crème abgepahten Gardinen enorm billig.**

**Reste in Möbelstoffen, Rips, Crêpe, Fantasie und Plüsch.**

**Reste in Läuferstoffen.**

**Reste in gutem Taillenfutter, 2 Meter — 36 Pf.**

**Reste in Tuch und Buckskin, In Waare, 1 Meter 20 — Mk. 2.50.**

**Reste in Confectionstoffen, 1 1/2 Meter Mk. 2.20. 9715**

Alle Stückwaaren zu enorm billigen Preisen.

Bei größeren Einkäufen extra Vergütungen.

**Guggenheim & Marx,**  
**Wiesbaden,**  
14. Marktstraße 14.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 375. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. August.

46. Jahrgang. 1898.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Sommertraum!

Original-Roman für das Wiesbadener Tagblatt.  
Von A. Varina.

Leidenschaftlich schlang sie die weichen Arme um seinen Hals und presste ihre heißen Lippen auf seinen Mund. Jede Fieder an ihr, eine andere wie sonst, nichts von der süßlich süßlichen Gohheit und Unnahbarkeit früherer Tage. Alles wie in Gluth und Leidenschaft getaucht, sodas ihm das Blut wie Feuer durch die Adern rollte und er die schlanke, lebende Gestalt fester und fester in seine Arme presste.

Mit einem schweren Seufzer entwand sie sich endlich loslassen. „Ich muß Dich zur Erde herabrufen, mein süßer Falke, damit Du Dich nicht an der Sonnengluth meiner Liebe die Flügel verlegst. Komm! Christel hat den Tisch gedeckt und eine Flasche Champagner kalt gestellt. Wir wollen den Tag feiern, der uns dem Tode entzweit und uns der Liebe in die Arme warf.“

„Nicht das erst der heutige Tag? Ach, Lori, ich glaube, daß ich Dich von jenem ersten Augenblick an liebe, als Du mir hier über der Mauer ersiehst.“

„Bleibst du hier das auch, Lieblich; aber damals war die Liebe nur ein Samenorn in uns, das der Wind verwehen konnte, heute ist sie eine große, farbenprächtige Blume, die mit ihrem Duft uns beide betäubt und mit ihrem stolzen Kelch den Wettersturm trotzt. Jetzt kann nur unsere eigene Hand sie kochen und vernichten. Aber genug der Trümmerei und des Getändels! Komm, geliebter Knabe, ich muß etwas trinken, das mich erwärmt, ich friere!“

Sie schauerte zusammen und das Roth auf ihren Wangen schloß. Besorgt sog er sie in das Zimmer, häßte sie in einen großen, wohlbedeckten Sessel, aus dem ihr blaues Gesicht wie ein weißer Schmetterling aus einer stammenden Wohlblüthe hervortand, wickelte ihr die Füße in eine warme Decke und legte ihr das Abendbrot vor wie einem Kinde. Sie ließ Alles lächelnd mit sich geschehen, nur ab und zu ihre weiche, süße Wangen zärtlich an seine Hand drückend und häßig den Schaum vom Champagner schlürfend.

In kurzer Zeit schickten dann auch wieder die Rosen auf ihre Wangen zurück. Sie lachte, plauderte und überschüttete den ihr gegenüber Sitzenden mit losenden Liebesworten.

„Komm Lieblich, Du bist heute doch nicht. Was soll auch die heilige Speise für zwei Leute, die eben an der Tafel der Götter saßen und von dem Himmelsbrode der Unsterblichkeit naschten. Komm hinaus auf den Balkon. Was wird der Mond aufgehen und wir erzählen ihm dann da draußen das alte, neue Märchen von unserer Liebe. Er hat schon so viele Thorheiten gehört und gesehen, der liebevolle, vernünftige Platonismus, daß er auch zu der unsrigen freundlich ein Auge zudrücken wird.“

Draußen zog sie ihn auf das Meise, schmale Korfblogha neben sich und schmiegte sich fest in seine Arme. So lag sie, den Kopf an seine Brust gelehnt und das bleiche Gesicht träumerisch dem höher und höher steigenden Mond zugewendet, lange wortlos und still, all den süßen, thörichten Worten

laufend, die er ihr leise und zärtlich in das Ohr flüsterte, während er ihr Hände und Lippen küßte.

Endlich richtete sie sich auf. „Bilde diese Stunde in Dein Gedächtniß, Geliebter, — so glücklich werden wir nie wieder sein; die erste Kose ist immer die schönste! Und nun, ehe wir scheiden, spiele mir noch einmal etwas, daß ich die Melodien Deiner Seele mit in meine Träume hinüber nehme.“

Den Keinen Sessel dicht an ihn herangeschoben und die zärtlichen, leuchtenden Augen auf sein Gesicht geheftet, hörte sie ihm zu, wie er alte und neue Liebeslieder zu einem Melodienkonzert für sie verbindend all den Fabel seiner Seele in Tönen ausströmte.

Mitten darin abbrechend, vom Zauber ihres Blickes überwältigt, ergriff er plötzlich leidenschaftlich ihre Hände und rief mit halb erstickter, leiser Stimme: „Ich liebe Dich, ich liebe Dich, Lori! Meine süße Geliebte, sag' es mir auch noch einmal, das Wort, das mich so unbeschreiblich selig macht, sag' es mir, daß auch Du mich liebst!“

Sie hielt seine Hände fest, und sich von ihrem Sitze aufrichtend, antwortete sie, indem ein eigenes, begeistertes Leuchten über ihr Gesicht lag: „Ja, ich will es Dir noch einmal sagen, in der Sprache, die mir die ureigenste, theuerste ist, mit den Worten meines Lieblingsdichters, die all das ausdrücken, was mir durch die Seele geht. Nimm mir Deinen Platz ein!“

Träumerisch irrten ihre Finger über die Tasten, allmählich in eine süße, leidenschaftlich innige Melodie übergehend, und dann legte ihre Stimme ein, mit einer Vollendung des Tones und Ausdrucks, wie ihr Zuhörer meinte ihn noch nie vernimmt gefunden zu haben:

Wie lieb' ich Dich? — Ich weiß es immer,  
Denn längst gibt die Bekanntschaft.  
Du mein ich! Wie den Sternensommer,  
Mit Sommer See oder Wirt!  
Oft mein ich! Wie die Maienrose —  
Wie einen jungen, grünen Baum —  
Wie eine alte, süße Sage —  
Wie einen tiefen, süßen Traum —  
Wie König Herold seine Manna —  
Wie Bohan seinen Eisenreiter —  
So wie der Nordwind seine Tannen  
Und wie der Westwind liebt sein Meer.  
So mein' ich — und die Lippen geben  
Im Worte, wo's kein Wort mehr geben  
Ich liebe Dich, wie ich im Leben  
Nicht nie Lebendiges geliebt.“

Die Stimme erklang wie im Liebeschwange des Empfindens. In den Fäden der Sängerin knete Heinz, hingekissen, übermüht von der Macht der verflungenen Töne und Worte.

„Lori, wie konntest Du mir das so lange vorenthalten? Du bist ja eine Künstlerin, eine sinnbeherrschende, herzbezwingende Sirene!“

„Oh Heinz, — hörst Du denn nur die Stimme, nur das bische Knist, das bei mir ausgeht ist wie dies und jenes Andere auch? Die Worte waren es, die ich nur in das für sie passendste Gewand häßte, die Worte, mit denen ich Dir Antwort geben wollte auf Deine Frage. Stürzte den Klang und den Schimmer von ihnen ab und höre nur ihren Inhalt: „Ich liebe Dich, wie ich im Leben noch nie Lebendiges geliebt! Vergiß sie nie, mein Lieblich, nie, was auch das Leben zwischen uns schieben möge, was ich auch

thue und wie die Jahre verziehen mögen, — ich liebe Dich, wie ich im Leben noch nie Lebendiges geliebt!“

Sie schlang die Arme um den Hals des noch immer Aniechenden, und ihn fest an sich pressend, vergab sie ihr Gesicht in sein dunkles, lockiges Haar. Er schloß nicht, wie dabei zwei große, schwere Tränen in dasselbe Hinabtropfen, er fühlte nur die magnetische Nähe des warmen, geliebten Körpers, hörte nur die Worte, die so leidenschaftlich und zärtlich in seine Ohren klangen, und die Wellen des Glückes schlugen mit behäubernd, trunkenen Macht über ihn zusammen.

Er wußte nicht, wie lange er so an ihrem Herzen geruht hatte in menschlicher Seligkeit — da schob sie ihn leise, aber fest von sich, und ihre Stimme hatte denselben, ruhig gleichmäßigen Ton wie all die Abende vorher: „Nun geh', Heinz, es ist Zeit, daß wir uns trennen. Und komme morgen etwas spät, mein Lieblich. Ich bin sehr, sehr müde von diesem Tage, ich möchte lange ruhen.“

„Muß ich schon gehen, sind die Augenblicke des Glücks immer so kurz bemessen?“

„Ja, Geliebter! — und ihre Stimme klang gepreßt. „Das Glück ist überhaupt nur ein Augenblick — je kürzer, desto schöner! Geh — wir waren lange genug glücklich!“

„Lange genug? Wie kannst Du so sprechen! Vor uns steht der große Becher des Glücks, von dem wir kaum den Schaum genossen haben. Jetzt kommen erst die tiefsten, schönsten Blige.“

„Bleibst du auch da der Schaum des Köstlichste und der Rest ist matt und schaal. Aber philosophieren wir nicht weiter, Liebster, gute Nacht und schlaf süß.“

„Ach, ich werde nicht schlafen mit all der Erinnerung hinter und all der Hoffnung vor mir. Gute Nacht, mein süßes, schönes Lieb, mein goldster Traum, gute Nacht und morgen auf ein seliges Wiedersehen!“

Sie zuckte unter seinem Kuß zusammen und ihre Arme schlangen sich so fest um ihn, als wollten sie ihn immer lassen. Dann trat sie plötzlich heftig von ihm zurück und rief kurz ins Nebenzimmer: „Christel, leuchte dem Herrn!“

Wie ein stummendes, finsternes Gesicht stand Christel auch schon mit der Lampe vor dem saum zur Bestimmung gekommenen. Noch ein kurzer Handdruck, ein letzter Blick in das geisterhaft bleich aus dem roten Schow auftauchende Gesicht — „Lag etwas Besonderes im Ausdruck desselben, schauten ihre Augen anders wie sonst? Heinz schloß plötzlich sein Herz von einer dumpfen, unsicheren Angst zusammengeknürrt, und sich zurückwendend, schloß er noch einmal ihre eisernen, schlafberaubenden Hände und fragte dringend: „Auf morgen, Lori, nicht wahr, auf morgen?“

„Das gnädige Fräulein steht im Zuge und wendet sich immer mehr erkälten, wenn ich die Thür noch länger aufhalten muß.“ Hörte mahndend der harte, aufreuchelnde Ton von Christels Stimme dahinschweben.

Kußgeschrei von ihm ließ Heinz die eben gefassten Hände fallen und wandte sich der Thür zu, in der Christel ihm so eilig Platz machte, und sich zwischen Lori und ihn schiebend so geschickt zu manövrieren wußte, daß er überhaupt das Zimmer war, ehe er selbst es dachte und ehe er noch ein Wort, einen Blick der Zurückbleibenden hätte anfängen können.

(No Fortsetzung folgt.)

## Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaren.  
(Gegr. 1859.)

Prämiirt Wiesbaden 1896.  
(Telephon 496.) 4836



## Für Garten- und Waldafeste!

Magnesium-Pfeifen, bengalische Fackeln, Feuerwerk in bekannter Weise, Papiertornen (Lampions), vollende Mäher dazu, Luftballons in jeder Größe, Papier-Luftballons, Confetti-Banden, Ausstrichsack und andere Ballons für Kinder.

G. M. Rösch,  
46. Debergasse 46.

## Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Kloppwerk mit Dampfbetrieb von Wilhelm Brömser

werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche gefloßt. Bereitstellungsanstalt für Matten, Holzwärmer etc., ohne Umarbeitung der betr. Gegenstände. 9801

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren: Kloppwerk: Obere Dohheimerstraße rechts ober bei Chr. Brömser, Blumenladen, Friedrichstraße 37. Kollwitz. Abholung u. Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

## Restaurations Wies, 51. Rheinstraße 51. 9854

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Seidenhaus  
M. Marchand  
Langgasse 23.  
Auf sämtliche  
Foulards  
und  
Sommer-Stoffe  
15-20% Rabatt.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

70.400 Personen und 527 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 103 Millionen Mark.

Gehaltete Versicherungssummen: 111 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreißigjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberrüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Höhere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter 511

Benedict Straus, General-Agent, Emserstraße 6.







**Zu haben** in den meisten Colonialwaren-, Droguen- u. Eisenhandlungen.



**Salmiak-Kalifeife.**  
Schont Gewebe, Farben, Hände.

**Mondorf's Restaurant „Zum rothen Haus“.**  
Kirchgasse 60.  
Gut ventilirte Lokalitäten. — Garten.  
Pilsner und Wiesbadener Bier.  
Diners von 12—2 Uhr. Soupers von 6 Uhr Abends.  
Reine Weine. — Civile Preise. 8685

**Gasthaus zum Rheingauer Hof,**  
Rheinfürche 46, gegenüber der Arr.-Batterie.  
Elegant und blühende Logis-Zimmer zu soliden Preisen.  
H. Gartzb. 9991

**Gasthaus zur Stadt Biebrich.**  
Mörschstraße 9. Mörschstraße 9.  
Schöner schattiger Garten, ff. Esperdier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden und Weinger Actien-Francoeur, prima Apfelwein (eigene Kelterei), reine Weine, gute Küche.  
W. H. Bräuning. 7300

**Schweizer-Garten.**  
Sonntag, den 14. d. M., Nachmittags von 4 Uhr an:  
**Großes Militär-Concert.**  
Eintritt frei. W. Sprenger.

**Saalbau Friedrichshalle,**  
2. Malter Sandstraße 2.  
Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
A. Wimmer. 5213

**Saalbau Drei Kaiser, Stiißstraße 1.**  
Heute und jeden Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 5233

**Dohheimer Kirchweihfest.**  
Ich lade das verehrliche Publikum auf Sonntag, den 14., Montag, den 15., u. 21. August ein. Bei gute Speisen und keine kleine eignen Hochzeiten in beider gerort.  
Ph. Ehrig, „Zum Heckenlof“.

Der **lohnendste Ausflüg** in's Taunusgebirge ist nach  
**Eppstein, Hotel Kaisertempel,**  
in ¼ Stunde bequem von der Lokstation G. zu erreichen.  
**Anerkannt gute Küche, reine Naturweine,** Binding Export, Rulmbacher und Pilsener Biere. F 60

**Pension billig und gut.**

**Köstliche Kuchen**  
backt

**Blitzbackpulver**  
(ges. geschützt)  
von  
**Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).**  
Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.  
Überall erhältlich.  
Probe-Rezept:  
**Blitz-Krapfen.**  
(Fastnachts-Krepeln, Berliner Plankuchen.)  
500 Gr. Mehl.  
25 Gr. gestassener Zucker.  
1 knapper Theelöffel Salz.  
25 Gr. Butter, geschmolzen, vom Bodensatz abgenommen und etwas abgekühlt.  
2 Eier, ¼ Liter Milch.  
15 Gr. Blitz-Backpulver.  
½—1 Kilo prima Backfest (¼ Butter, ¾ Schmalz) zum Backen.  
Erprobte Recepte mit genauen Backvorschriften liegen jedem Päckchen Backpulver bei.  
(M.-No. 14798) F 7

# Engel's Sirocco-Kaffee.

Mit rund Sirocco-Schutzmarke



In gesetzlich geschützten Original-Packeten.

und aufgedrucktem Verkaufspreis von Mark 1.—, 1.30, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20 per Pfund.



Original-Packeten.

Netto-Gewicht

Mit rund Sirocco-Schutzmarke



In gesetzlich geschützten Original-Packeten.

und aufgedrucktem Verkaufspreis von Mark 1.—, 1.30, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20 per Pfund.

Bis jetzt käuflich in ca. **300 Verkaufsstellen,**  
was wohl der beste Beweis für seine **vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit** sein dürfte. Ich bringe nur vorzügliche Qualitäts-Kaffees, welche ich mit besonderer Sorgfalt zu Mischungen zusammengestellt habe, in den Verkauf, wodurch ich die Lieferung einer stets gleichmässig guten Qualität garantiren kann. Man verlange deshalb ausdrücklich **Engel's Sirocco-Kaffee** und weise alle unter ähnlichem Namen offerirte, theilweise noch auf alten Apparaten geröstete Kaffees als nicht von meiner Firma herrührend zurück, da ich nur bei **Engel's Sirocco-Kaffee** für die von mir gerühmten Vorzüge einstehen kann.

Nur die Firma August Engel in Wiesbaden ist im ehemaligen Herzogthum Nassau alleinige Besitzerin des älternen, verbesserten und patentirten, im Jahre 1897 im Anlande mit verschiedenen höchsten Auszeichnungen bedachten Sirocco-Röst-Apparates, worauf ich deshalb besonders aufmerksam mache, weil in neuerer Zeit von anderer Seite unter der Bezeichnung „ächter Sirocco-Kaffee“ ebenfalls Kaffees in Packeten offerirt werden, die noch auf einem alten, von der betreffenden Limburger Firma vor mehreren Jahren erworbenen, gleichnamigen Apparat geröstet und nunmehr infolge der **überaus günstigen Aufnahme, welche Engel's Sirocco-Kaffee** beim consumirenden Publikum gefunden hat, ebenfalls als ächte Sirocco-Kaffees bezeichnet werden.

**August Engel,**  
Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Im ehem. Herz. Nassau alleiniger Besitzer des älternen, verbesserten und höchst prämirten Sirocco-Röst-Apparates.

Nächste Verkaufsstellen, kenntlich durch Plakate mit meiner Firma:

Adelheidstrasse 34, P. A. Müller. Adlerstrasse 51, E. Michel. Albrechtstrasse 3, A. Kriessing. Albrechtstrasse 40, Th. Kolb. Bismarck-Ring 9, A. Stenbold. Bleichstrasse 15, J. Huber. Bleichstrasse 27, Jakob Schmitt. Blücherstrasse 4, J. Helbig. Burgstrasse, ? ? ? Dohheimerstr. 33, Emil Riser. Dreudorstrasse 6, Emil Risan. Feldstrasse 2, Seibel, Franz. Feldstrasse 22, Emil Müller. Friedrichstrasse 7, Th. Boettgen. Friedrichstrasse 13, Emil Zorn. Frankenstrasse 17, Wilh. Schnurr. Frankenstrasse 22, Carl Krieger.	Geisbergstrasse 16, Baer, Franz. Gustav-Adolfstr. 9, P. Frankenfeld. Hermannstrasse 6, Wilh. Back. Karlstrasse 35, Rich. Bund. Kirchgasse 28, J. Proctorius. Langgasse 36, Emil Diefenbach. Luisenstrasse 17, E. Meuser. Mainzerstrasse 52, Heinrich Neef. Michelsberg 9a, Carl Witzel. Moritzstrasse 37, W. Klees. Moritzstrasse 44, A. Neuk. Nerostrasse 10, Anton Kanne. Nerostrasse 14, J. Ottmüller. Nerostrasse 22, Müller. Rheinstrasse 63, H. Neef. Röderstrasse 3, A. Schaal. Röderstrasse 27, Ph. Kissel.	Röderstrasse 39, C. H. Wald. Röderberg 24, C. Kramb. Röderberg 36, Ed. Roth. Saalpass 4, E. Jenkel. Saalpass 24/26, Rich. Sticker. Schachtstrasse 10, Wilh. Homburg. Seckelplatz 3, J. P. Fuchs Söhne. Sodanstrasse 1, A. Fischer. Steingasse 17, Carl Ernst. Stiißstrasse 28, Heir. Hochbela. Walramstrasse 13, Philipp Klapper. Webergasse 45, J. Bannbach. Weilstrasse 2, Peter Klärner. Weilstrasse 7, J. S. Gruel. Westendstrasse 1, Ad. Heuss. Wörthstrasse 22, Carl Dutsch. Zimmermannstr. 9, Josef Bausch.
---	---	--

<b>Biebrich:</b> Ph. Stamm, Rathausstrasse. <b>Bierstadt:</b> J. G. Schöle. <b>Dohlsheim:</b> H. Wachsmuth, Aug. Donecker. <b>Erbenheim:</b> Theodor Schlip. <b>Hessloch:</b> Wilh. Neumann Wwe. <b>Jgstadt:</b> Wilh. Schmidt.	<b>L.-Schwalbach:</b> A. Besler, Hofstrasse. <b>Nieder-Walluf:</b> Joh. Graf. <b>Rambach:</b> Ph. Schwein Wwe. <b>Schierstein:</b> Josef Lauer. <b>Sonnenberg:</b> Emil Neumann. <b>Schlangenberg:</b> August Schäfer. <b>Wehen:</b> Moritz Simon.
--	--

**Neues Sauerkraut, Neue Salzgurken, Neue Grünferne**  
empfeicht 10065  
**Hch. Eifert, Marktstraße 19 a.**  
Ganz vorzügl. Gladiolus-Schreibmaschine für Mk. 225.—, der übertrifft andere Schreibern nicht. abzurufen, liefert der Herrrre G. Engel, Friedriehstraße 36, 2, wofür eine Maschine hierd eingeh. w. kann. 9678

**Champignons,**  
frisch vom Beet, täglich zu haben 9110  
**Champignon-Anlage**  
Geisbergstraße 48.  
Telephon-Anschluß 668.  
**„Rheinische Perle“**  
anerkannt höchste Special-Cigarre, per Stück 6 Pf., von Kennern bevorzugt, im Allein-Verkauf bei  
**C. Grünberg, Goldgasse 21.**

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

# Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2.40 das Pfund.  
**Man versuche und vergleiche!**  
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.  
**Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.**  
Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

An Sonn- u. (Anth.) Festtagen dürfen die Utschaltkammern geschlossen.



# Verloosungsliste des "Wesbeler Tagblatt".

Nr. 29.

1898.

## Inhalt.

### 1) Central-Landschaft für die Preussischen Staaten, Pfandbr.

2) Grafelder Eisenbahn-Gesellsch.  
4% Anleihen.

### 3) Freiburger Staatsbank, 2<sup>o</sup> 100 Fr.-Lose von 1895.

### 4) Henckel von Donnersmarck, Graf Hugo, convertible 4% hypothekarische Anleihe.

### 5) Graf Hugo Henckel von Donnersmarck, Graf Hugo, 4 1/2% hypothekarische Anleihe.

### 6) Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871.

### 7) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Silber-Prioritäts-Anleihen von 1887.

### 8) Neapeler 4 1/2% 100 Lire-Lose von 1888.

### 9) Norwegische 3 1/2% Staats-Anleihe von 1894.

### 10) Oesterreichische Südbahn-Ges.

### 11) Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypothek-Versicherungsgesellschaft), 3 1/2% Hypotheken-Anleihen.

### 12) Schwarzburg-Sondershausensche 4% Staats-Anleihe von 1864.

### 13) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Oblig. v. 1876.

### 1) Central-Landschaft für die Preussischen Staaten, Pfandbriefe.

Kündigung vom 26. Juli 1898.

Zahlbar am Zinstermine Januar 1899, Einzelzins vom 2. Januar bis 1. Februar 1899.

### 4% Pfandbriefe, à 1000 M. 74365.

### 3 1/2% Pfandbriefe, à 5000 M. 79161, 91733, 91381

95652, 96682, 97252, 326, 90966

11160, 114556, 133485, 183737

177712, 138262, 139871, 850, 110047

141991, 146767, 858, 14761, 18415

158934, 159018, 160258, 225368, 829

163119, 165, 164261, 169120, 171074

173527, 174729, 179335, 192675

202899, 204359, 483, 203686, 222223

214095, 230152, 265876, 304877

308218, 354, 356, 376

à 3000 M. 87301, 88312, 108922

112547, 113041, 539, 607, 121234

126016, 131617, 138249, 187264

140896, 141315, 531, 158447, 161285

173230, 300, 308, 180361, 352, 867

100332, 200771, 201165, 219168, 886

889, 221922, 222659, 232485, 241612

616, 633, 645, 244422, 250461, 956

305308, 307222, 911, 916, 986

à 1000 M. 102810, 101750, 102590

111101, 115, 238, 523, 116303, 166965

170213, 698, 722, 212045, 480

220006, 222058, 324217, 223904, 301

711, 729, 741, 756, 994, 232340, 808

245197, 216, 206818, 251326, 342, 344

347, 359, 258970, 907, 273413, 284197

288302, 302556, 304106, 322223

à 500 M. 107448, 106271, 454

207603, 213651, 219292, 222666

225370, 644, 222662, 782, 212649, 783

253939, 165,

à 300 M. 120130, 161072, 177338

900, 178277, 301, 326, 228299, 232329

285437,

à 200 M. 88429, 49, 130552

150807, 166139, 167906, 191662

236900, 2426219, 2426219

à 150 M. 100767, 130741, 142689

161646, 171477, 178461, 183041

200912, 238078, 242343,

à 100 M. 163778, 171092, 233077

242326, 246, 25958, 669,

2) Grafelder Eisenbahn-Ges., 4% Anleihen.

3) Freiburger Staatsbank, 2<sup>o</sup> 100 Fr.-Lose von 1895.

4) Henckel von Donnersmarck, conv. 4% hypothekarische Anleihe.

5) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Silber-Prior.-Anleihen von 1887.

6) Neapeler 4 1/2% 100 Lire-Lose von 1888.

7) Norwegische 3 1/2% Staats-Anleihe von 1894.

8) Oesterreichische Südbahn-Ges.

9) Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypothek-Versicherungsgesellschaft), 3 1/2% Hypotheken-Anleihen.

10) Schwarzburg-Sondershausensche 4% Staats-Anleihe von 1864.

11) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

12) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

13) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

14) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

15) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

16) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

17) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

18) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

19) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

20) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

21) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

22) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

23) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

24) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

25) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

26) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

27) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

28) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

29) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

30) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

31) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

32) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

33) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

34) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

35) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

36) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

37) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

38) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

39) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

40) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

41) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

42) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

43) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

44) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

45) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

46) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

47) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

48) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

49) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

50) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

51) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

52) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

53) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

54) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

55) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

56) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

57) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

58) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

59) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

60) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

61) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

62) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

63) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

64) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

65) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

66) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

67) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

68) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

69) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

70) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

71) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

72) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

73) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

74) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

75) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

76) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

77) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

78) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

79) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

80) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

81) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

82) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

83) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

84) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

85) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

86) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

87) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

88) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

89) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

90) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

91) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

92) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

93) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

94) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

95) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

96) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

97) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

98) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

99) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

100) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

101) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

102) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

103) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

104) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

105) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

106) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

107) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

108) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

109) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

110) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

111) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

112) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

113) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

114) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

115) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

116) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

117) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

118) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

119) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

120) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

121) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

122) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

123) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

124) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

125) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

126) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

127) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

128) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

129) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

130) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

131) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

132) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

133) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

134) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

135) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

136) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

137) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

138) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

139) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

140) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

141) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

142) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

143) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

144) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

145) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

146) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

147) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

148) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

149) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

150) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

151) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

152) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

153) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

154) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

155) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

156) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

157) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.

158) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.

159) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1876.



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 375. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. August.

46. Jahrgang. 1898.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalarbeiten ist ohne Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 14. August 1898.

### Spanische Partie.

Gespielt im internationalen Meisterturnier zu Wien am 25. Juni 1898 (18. Runde).

H. Caro. J. W. Showalter.

- |           |        |
|-----------|--------|
| 1. e2-e4  | e7-e5  |
| 2. Sg1-f3 | Sb8-e6 |
| 3. Lf1-b5 | a7-a6  |
| 4. Lb5-a4 | b7-b5  |
| 5. La4-b3 | Lc8-b7 |
| 6. 0-0    | g7-g6  |

In dieser Variante der spanischen Partie erweist sich die Flanchettrug des Königsbauers als ungesund 6... Lf8-c5, oder 6... Sg8-f6 nebst späterem Lf8-c5 wäre am Platze.

7. e3-e4 Lf8-g7  
8. d3-d4 e5-d4

Das Nehmen auf d4 ist fehlerhaft, weil es dem Gegner den Besitz des Centrums einräumt.

- |            |        |
|------------|--------|
| 9. e3-d4   | d7-d6  |
| 10. Sbl-c3 | Sg8-e7 |
| 11. Le1-g3 | b7-b6  |
| 12. Lg3-h4 |        |

Dies ist stärker, als Lg3-e3. Showalter hatte bereits hier das nachfolgende Opfer des d-Bauern im Auge.

- |            |       |
|------------|-------|
| 12. d3-d4  | d8-d7 |
| 13. a2-a4  | b5-b4 |
| 14. Sc8-d5 | g6-g5 |
| 15. Lh4-g3 | g6-g4 |
| 16. Sf3-h4 |       |

Das Bauernopfer ist gestrichelt und durchaus correct.

16. Sg6-d4

MH dem Läufer darf Schwarz den Bauern nicht nehmen, denn es würde darauf 17. Sd5-e7; nebst Sd4-f5 geschehen.

17. Sd5-e7; d4-e7

Stellung nach dem 17. Zuge von Schwarz.



18. Tf1-e1!

Die Punkte des vorhergegangenen Bauernopfers; es droht jetzt e4-e5.

18. Lg7-e5

Schwarz hat nichts besseres.

19. Sd4-f6!

Ebenfalls ein vortrefflicher Zug! Es folgt nun Schlag auf Schlag.

19. Sd4-f6!

Falls 19... Dd7-f6? so 20. Lg8-h4.

20. e4-f5; h5-h6  
Auf 20... 0-0 würde Weiss nach 20. Dd1-g4; bei weitüberlegenem Spielo seinen Bauern zurückerobern.

21. Ta1-c1! e7-e6

Auch jetzt wäre die lange Rochade ungünstig und zwar wegen 22. Lb3-d5!

22. f2-f4 g4-f3;

23. Dd1-f3; Td8-c8

Es drohte Tf1-c8;

24. f5-f6!

Die entscheidende Schlusswendung.

24. Dd7-e7

25. Lg8-e5; d6-e5;

26. Te1-c5; Kc8-b8

27. Te6-c5; e6-e5

28. Df3-g3 Td8-h7

29. Dg3-g8! nebst Matt in 2 Zügen. Auf

28... Th8-g8 würde Weiss mit 29. Te5-c8 gewinnen. — Eine kurze, aber elegante, in einem Guss durchgeführte Partie. Leider hat Showalter in diesem Turnier bisher nur in wenig Partien seine volle Stärke gezeigt.

Anmerkungen von J. Mieses.

### XL. Congress des Deutschen Schachbundes zu Köln.

In der siebenten Runde des Meisterturniers erlitt der Berliner Meister W. Cohn seine erste Niederlage und zwar gegen Burn. Ferner gewannen: Showalter gegen Fritz, Berger gegen v. Gottschall und Steinitz gegen Janowski. Remis wurden die Partien Heinrich-v. Popiel, Schallop-Albin und Schiffers-Schlechter; die Partien zwischen Charousek und Tschigorin kam nicht zu Ende, wird jedoch wahrscheinlich Remis werden. — Das Ereignis der achten Runde am Dienstag, den 9. August, war der Sieg Fritz' über Steinitz; im Uebrigen waren siegreich: v. Gottschall gegen Heinrichsen, Schiffers gegen Albin, Showalter gegen Schallop und Janowski gegen Tschigorin. Die Partien Berger-Schlechter, v. Popiel-Burn und Cohn-Charousek endeten mit Remis. An der Spitze steht somit noch immer Cohn mit 6 Zählern. Dann folgen Burn + 5 1/2, Schlechter + 5 1/2, Charousek + 5 (und eine Hängepartie), Steinitz + 5, Janowski + 5, Tschigorin + 4 1/2 (und eine Hängepartie), Schiffers + 4 1/2, Showalter + 4, Berger + 3 1/2, Albin + 3, Fritz + 3, v. Popiel + 3, v. Gottschall + 2 1/2, Heinrichsen + 2, Schallop + 1. — Das zweite Hauptturnier ging Dienstag, den 9. August, zu Ende. Den ersten Preis (300 Mk.) errang Löwenthal aus Stuttgart, den zweiten (200 Mk.) Mannheim, den dritten (150 Mk.) und den vierten (120 Mk.) sollten Richter und Hülsen, der fünfte, sechste und siebente (90, 70 und 55 Mk.) bei gemeinschaftlich an Bild, Bleykman und Fiabig, den achten (40 Mk.) erhielt Tierkatz. Im ersten Hauptturnier haben zur Zeit die meisten Chancen: Batomegyoy, Malthan, Bavelka, Dusold, Keidanski, Exner, Pelzer und Sönige. Die Preise bestehen hier theils in Werthegegenständen, theils in Geld, und zwar ist dieses Turnier verhältnissmäßig besser als das Meisterturnier dotirt; der erste Preis repräsentirt einen Werth von 300 Mark.

## Räthsel-Che

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Buchstaben-Räthsel.

Die Buchstaben dieses Quadrats gehörig geordnet, geben, horizontal wie vertikal gelesen, folgende Wörter: 1. Auf jeder Wiese zu finden. 2. Die Differenz zwischen nominellen und realen Werthen. 3. Unter den septantischen Gesteinsbildungen zu suchen. 4. Saft, der eilig trinken macht.

A	A	A	H
I	I	L	L
O	O	S	S
T	M	M	G

### Anagramm.

Durch mich kannst Vieles da erst recht betrachten, Als Speise bin ich auch nicht zu verzehren. Verkündet dir die Ordnung meiner Zeichen, Musst du durch's Wasser, willst du mich erreichen. Und wieder anders schildert dir die Sage, Wie Thyrsosast und Epheukraus ich trage.

### Vexir-Bild.



Wo ist der Hund?

### Telegraphen-Räthsel.

Die Punkte und Striche des Telegramms entsprechen den einzelnen Buchstaben von sieben Wörtern, deren Bedeutung nachstehend angegeben ist: 1. Möbelstück 2. Auszeichnung, 3. Raubthier, 4. Bekannter Fisch, 5. Kichengeräth, 6. Hausthier, 7. Getränk. — Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die durch Punkte bezeichneten Buchstaben im Zusammenhang ein Sprichwort.

### Auflösungen der Räthsel in No. 368.

Bilder-Räthsel: Viel Köpfe, viel Sinne. — Magisches Quadrat: Daun, Akka, Ukas, Nase.

Richtige Lösungen sandten ein: Walter Faeh; Arthur Klein; K. Schellenberg; Johs. Oberfrank; Karl Rohrbach; Hans Hirsch; Willi Krombach; Adolf Peckol; Fritz Weiss; Wilhelm Müller; Emilio Weiss; F. Heryay; Rudolf Kiewewetter; Heinrich Weiss, Wiesbaden. Carl Loeber, Biebrich.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einreichten. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

## Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Behaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. — Vortreffliche, sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanahl. Prosp. franco. 1. April bis 1. November. P 49

Dr. M. Schulze-Kahlejsky.

## Geeigneter Ferienaufenthalt.

**Luftkurort Schloss Hornau** im Taunus, an der Höhe von Eppstein, Königstein, Soden. Schutthaus Soden oder Eppstein; auf Bestellung Wagen am Bahnhof. Delicische, ruhige u. gesunde Lage; eigener groß. Park. Kadel- u. Laubwald in nächster Nähe, Bäder u. Wäbige Freize. Näh. d. Brotpack.

## Luftkurort Eppstein i/T.

Restauration Bienberg,

schöner und angenehmer Aufenthalt Eppsteins. Möblirte Zimmer mit Pension zu billigen Preisen. Gute Weine, feine Biere, Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Wilh. Rieg.

## Oppenau, Schwarzwald.

## Hôtel goldener Adler

Gutbekanntes und gut renommirtes Haus 1. Rang. 1898 neu aufgebauet und neu eingerichtet. Von Geschäftsreisenden und Touristen bevorzugt. Mäßige Preise, laute Pension. Größer Special. — Restauration à la carte. — Table d'hôte. — Cigar. Belustigung. Wagen nach allen Richtungen.

M. Koch, Besitzer. P 68

## Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

## Franringe.

14-fach, das Paar 24-30 Mt. und höher, Stahlfach, das Paar 14-20 Mt. und höher, Chromstahlfach, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 9844

E. Schilling, Marktstraße 29.

## Für Schmetterlings-Sammler.

Karlsruher Adeln, Torfplatten, Spannbretter, Haupenkästchen, Schmetterlingskasten

empfiehlt 10194

C. Koch, Michelsberg 2.



## Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfiehlt bestaus

Preiszahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Verkstätte. 9878

## Neueit für Branfränge,

auch für Schmuckfäden sehr geeignet, leicht geh. Arbeit, sehr praktisch. Allein-Verfertigung für Wiesbaden:

Carl Fr. Sprich, Kirchgasse 49, 1.

## Neben dem Tagblatt,

25. Langgasse 25.

Vorgerückter Saison wegen werden alle noch vorhandenen Sonnenschirme ohne Ansehung zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. Größte Auswahl.

Ferner empfehle ich:

Halbseidene Damen-Regenschirme mit garantirt ächtem Silbergriff

(moderne Façon) per Stück 8.— Mk.

Gloria-Damen-Regenschirme per Stück 2.50

Herren-Regenschirme in jeder Preislage.

## Schirmfabrik C. Gerach.







# Lunge u. Hals

**Kräftiger Thee, Ross, Küstlich (Peligionen aus) ist ein vorzüglicher Heilmittel bei allen Erkrankungen d. Luftröhre. Dieser durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut geteilt in einzelnen Districten Baden, wo es eine Höhe bis zu 1817 erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Küstlich. Wer über ein Fieber, Kopfweh, Bronchitis, Katarrh, Lungenentzündung, Affektionen, Kehlkopfentzündung, Lähmung, Athembeschwerden, Husten, Halsentzündung, Nervenleiden etc. etc. leidet, wasselt, ohne die Lunge, welcher dem Kraut zur Lungenentzündung in sich vermutet, vorzuziehen u. bereits seit dem Anfang dieses Kräftekrautes, welches auch Packungen d. Luftröhre bei Ernst Weidemann, Leberberg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Ausstellungen und Attesten gratis.**

Mon. No. 30000 (10000) P. 7

## Natürlicher Selters-Sprudel Augusta-Victoria, Selters a. d. Lahn.

Alkalisches-muriatische und Natrium-Lithion-Quelle.  
Tafel- und Gesundheitswasser I. Ranges.  
Haupt-Depot:  
**Franz Thormann,**  
Mineralwasser-Anstalt,  
Wiesbaden, Rheinstraße 23.  
Telephon 491.  
In vielen Colonialwaarengeschäften etc. zu haben.

## Aechter Sirocco-Kaffee mit Original-Schutzmarke aus der Sirocco-Rösterel von P. P. Cahensly, Limburg, zum Preise von Mk. 1.— bis Mk. 2.— pro Pfund zu haben bei:

- J. Bezel, Adlerstrasse.
  - J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.
  - C. Erb, Nerostrasse.
  - C. Ernst, Steingasse.
  - E. Etienne, Wörthstrasse.
  - Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
  - Adolf Haybach, Wellritzstrasse.
  - L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
  - A. Hüpfner, Bleichstrasse.
  - J. Jäger Wwe., Hellmundstrasse.
  - E. Jung, Adelheidstrasse.
  - L. Kimmel, Nerostrasse.
  - C. Kirchner, Wellritzstrasse.
  - E. M. Klein, Kl. Burgstrasse.
  - W. Klingelhöfer, Oranienstrasse.
  - Chr. Knapp, Sedanplatz.
  - W. Knapp, Walramstrasse.
  - Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse.
  - Hr. Krug, Römerberg.
  - E. Lang, Schulgasse.
  - C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
  - Hr. Maus, Moritzstrasse.
  - Gg. Müller, Albrechtstrasse.
  - A. Nikolai, Karlstrasse.
  - Chr. Peupelmann, Steingasse.
  - W. Pflie, Herrgartenstrasse.
  - Ph. Prinz, Bertramstrasse.
  - E. Rudolf, Frankenstrasse.
  - J. Schaab, Moritzstrasse und Röderstrasse.
  - Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
  - Louis Schüller, Hellmundstrasse.
  - G. Stamm, Delaspeestrasse.
  - Jac. Ulrich, Friedrichstrasse.
  - C. Vorpahl, Webergasse.
  - A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
  - J. W. Weber, Moritzstrasse.
  - W. Weber, Westendstrasse u. Emserstrasse 75.
  - A. Well Wwe., Röderstrasse.
  - P. J. Well, Platterstrasse.
  - Chr. Weimer, Bleichstrasse.
  - Ludw. Wirth, Wellritzstrasse.
  - C. Witzel, Michelsberg.
  - Hr. Zboralski Nachf., Römerberg.
  - Val. Zboralski, Röderstrasse.
  - Hr. Zimmermann, Neugasse.
- Biebrich:**  
Eug. Fay Nachf.  
G. Neidhöfer Wwe.  
F. Schneiderbühn.  
Gg. Wehnert.  
A. Kirchner, Amöneburg.
- Dotzheim:**  
Fr. Silbereisen.
- Erbenheim:**  
Hr. Fr. Reinemer.
- Sonnenberg:**  
Ph. Hr. Dörr.  
Ph. Wagner.  
Wilh. Völker.
- Schierstein:**  
L. R. Schmidt.  
Carl Spies.



## MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik von  
**MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.**  
Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.  
Im Gebrauch äusserst vorthellhaft.  
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorräthig in Wiesbaden bei: C. Moch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchgasse 68; P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; W. Hillebrand, Kirchgasse 40; C. Mack, Schreibmaterialien-Handlung, Rheinstraße 37; E. Grochwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnstr. 9; S. Kemmerich, Wellritzstrasse 18; Ludwig Becker, Kl. Burgstrasse 12; Wilh. Sulzer, Marktstrasse 30; W. H. Schmidt, Oranienstr. 18; E. Weimar, Goldgasse 17; Ew. Maus, Bleichstr. 21. In Hachenburg bei S. Rosenau.

## Für Architekten und Baunternehmer!

Bei Bedarf von Spiegelglas, Fenster- und Rohglas, sowie Fußbodenplatten, Drahtglas etc. veräumen Sie nicht, bei uns anfragen. — Verglasungen jeder Art zu billigsten Preisen. 6730

### V. Schäfer & Sohn, Glashandlung,

Telephon No. 521. Dohrimerstraße 34. Telephon No. 521.  
Größtes Glaslager am Platze.

## Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannenbäder, Heissluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle. Niedrige Abonnements-Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode. 4700

## Tapeten.

Neuheiten in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

### Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Wachstuch — Linoleum,  
3. Mauritiusstrasse 3, am Walhalla-Theater. 6052  
Telephon 539.

30 Jahre bewährt sich nunmehr Retter's Haarwasser (Nähen) flücht. gepulvt u. beutelt abget. 3. 5. um 40 Pf. u. 1.10 bei Louis Schild, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Billigk. P 80

Paul Wolff's Posen

## Schaufenster-Gestelle

für alle Branchen, in Bernstein, Messing und Eisen, fabrikt als Spezialität 0672

### Heinrich Krause, Wiefelsberg 15.

---

## Opel Fahrräder



Hervorragendstes deutsches Fabrikat.  
Vertreter: Hugo Grün in Wiesbaden, Kirchgasse. (Fa. 544) P 101

## Wanzentod

(eine Flüssigkeit)  
rottet sicher alle Wanzen aus.  
Käuflich in Fl. à 50 Pf. und 1 M. in der Droguenhandlung von:  
C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Otto Siebert, Hotel Grüner Wald, A. Berling, Burgstrasse 12, Louis Schild, Langgasse 3, Drogerie Mochus, Tannstr. 25, Willy Graefe, Weberg. 37, C. Portzehl, Rheinstr. 55. (A 10812/3 A) P 104

## MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Jahre begnadeter Richter ertheilt vor Gericht meine überraschende Erlaubung gegen vorzeitige Schwärze! Professore mit diesen Gutachten und Gerichtsurttheil franco für 80 Pfg. Marken. Es gilt nicht Nichts! P 291  
Paul Cassen, Stoll-Ingenieur, Köln a. Rh.



## Julius Blüthner,

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,  
Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

### Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),  
Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.  
Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen. 200

5.  
7.  
10.  
11.  
12.  
13.  
14.  
15.  
16.  
17.  
18.  
19.  
20.  
21.  
22.  
23.  
24.  
25.  
26.  
27.  
28.  
29.  
30.  
31.  
32.  
33.  
34.  
35.  
36.  
37.  
38.  
39.  
40.  
41.  
42.  
43.  
44.  
45.  
46.  
47.  
48.  
49.  
50.



# Gelegenheitskäufe!

Außerordentlich preiswerth empfehle ich: 3 Damen-Uhren mit Rubin u. Brillanten, 1 goldenen Zolletsteingiebel mit Saphiren besetzt, 2 Perleketten.  
 Alle ganz besonders billig: Eine große Partie loser Brillanten, welche auf Wunsch in meinen eigenen Ateliers gefasst werden.

**Franz Peintsch, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 10.

Kauf meine Ausstellung mache ich besonders aufmerksam.

## Zur gef. Beachtung.

Die vielen Nachahmungen veranlassen uns darauf hinzuweisen, dass **UNSER**

**Eucalyptus-Mundwasser** stets unsere Firma und unsere Schutzmarke tragen muss. Fabrikate, die nicht beides tragen, sind Nachahmungen.

Nur unser

**Eucalyptus-Mundwasser**

wurde im Artikel „Ein schöner Kindermund“ (vergl. Feber Land und Meer 1898, V. Nr. 12) als einzig zweckentsprechend empfohlen.

Vorräthig in jedem besseren Parfümerie-, Drogerie- und Colporteurgeschäft.

**J. F. Schwarzlose Söhne,**

Hofflorenten Str. Maj. d. Kaisers u. Königs,  
 Berlin S. W., Markgrafenstrasse 29.  
 (Tele 448/7 B.) F 113

## Eröffnungs-Anzeige.

Nach dem Muster des seit zwanzig Jahren in Cassel bestehenden Wohnungs-Bureau Lion habe ich hier unter der Firma

# Wohnungs-Nachweis - Bureau Lion

am Schillerplatz 1 — (Telephon 708)

ein Geschäft eröffnet, welches für Miether kostenfreien Wohnungs-Nachweis ertheilt.

Die Vortheile, welche das Unternehmen gegenüber den gleichem Zwecke dienenden bestehenden Einrichtungen bietet, sind:

- 1) Die **gesonderte** sorgfältige Behandlung und Erledigung des einzelnen Miethgesuchs und Vermietungsauftrags.
  - 2) Die **kostenfreie** Bedienung des Miethers.
  - 3) Der Umstand, dass dem Vermieter **nur im Falle eines Resultats** Unkosten erwachsen, also nicht für das blosse Anbieten seiner Wohnung.
  - 4) Die mit der Organisation verbundene **hervorragende Leistungsfähigkeit** des Geschäfts.
- Ich vermittele die Vermietung von **sowohl grossen als auch kleinen** Wohnungen etc.

Es liegt in meiner Absicht, ein der Stadt Wiesbaden würdiges Institut zu schaffen. Um dies erreichen zu können, bitte ich um das Wohlwollen der Miether durch Inanspruchnahme meiner Einrichtungen, sowie um dasjenige der Vermieter durch Anmeldung ihrer Wohnungen und Geschäftslöcher und sichere reelle Bedienung und Coulanz zu.

Hochachtungsvoll

**S. Lion.**

## Fremden-Verzeichniss vom 13. August 1898.

<b>Adler.</b> Schwitzky, Frankfurt Irdel, Fabrikant, Chemnitz v. d. Arend, Rotterdam Bartels, Paris Carstons, m. Fam. Brüssel Weil jr., Paris Ulrich, Dresden v. Holleben, Fr. Weimar Fretter v. Maltzan, Offiz. Osnabrück de Jong, m. Fr. Arabien Hayman, Fr. New-Orleans Kampe, Berlin	<b>Engel.</b> Aebeln, Kfm., m. Fam. Berlin Hildmann, Fr. Frankfurt Hildmann, Frankfurt Altesaal. Dejaard, Prof., m. Fr. Gand Ida, Gand do Wersier, Gand van Straaten, Dr. med., m. Fr. Freiburg Andras, Dr. Mechen Strich, Rent., m. Fam. Wilmshöhe	<b>Bahnhof-Hotel.</b> Jacobs, London Arler, Kfm. Frankfurt Buck, cand. jur. Marburg Buck, Kfm. Marburg Buck, Fr. Geh. Rath. Marburg v. Freyburg, Fr. Liegnitz von Wolfersdorf, Fr. Liegnitz Gohr, Ingen., m. Fr. Berlin Oertle, Kfm., m. Fr. Schoftshausen Kuhlmann, Kfm. Halle Lambard, Kfm. Vence Lobé, Arnheim Eichelsheim, Kfm. Görliitz Stoorn, Kfm. Braunschweig Eisma, m. Fr. Bolward Berger, Fabrik-Inspector, m. Fr. Hamburg Krug, Architect, Hamburg Schulz, Kfm., m. Fr. Berlin Hill, Köln Niobling, Lehrer, m. Fr. Zwätzen Flower, Fr. Rotterdam Smith, 3 Fr. Rotterdam	<b>Belle vue.</b> Hellmuth, Kfm., m. Fam. Nürnberg Roadenborg, Fr. Rent. Schulz von Hagen, Fr. Rent. Holland Fallot, Fr. Rent. Holland	<b>Central-Hotel.</b> Daum, Lehr. Kaiserslautern Murswsky, Stat.-Assistent, m. Fr. Zabern Jung, m. Fr. Düsseldorf Girken, Kfm. Düsseldorf Baynisch, Secretär, m. Fr. Kerchen Möller, Secretär, Fr. Breslau Schwarz, Secretär, m. Fr. Berlin	<b>Kuranstalt.</b> Dietzenhüfne. Elsas, stud. med. Barmen Eisenbahn-Hotel. Krackau, Kfm. Bremen Heuthaler, Liblar Durst, Kempten Giegler, m. Fr. Schweinfurt	<b>Lips, Maler, m. Fr.</b> Hohenlimburg Bartels, Kiel Korn, Kfm., m. Tochter. Trarbach v. Platon, Offiz. Magdeburg Könze, Offiz. Magdeburg v. Kornetaki, Russland Eintrora. Wielauer, m. Fr. Liegnitz Brunn, Kfm. Berlin Stoffels, m. Fam. Kreisfeld Hösch, Kfm. Wetzlar Güsch, Düsseldorf	<b>Engel.</b> Aumüller, Bezirkshauptm. Berneck Englischer Hof. Ottmann, Hochapayer Strauss, Bankier, m. Fr. Marburg Zum Erbpriebr. Rittbaler, Ludwigshafen Bucha, Hofopernsänger. Düsseldorf Hagen, Direct. Karlsruhe Arady, Opernsänger. Budapest	<b>Pritzerheim, Kfm., m. Fr.</b> Koblenz Kaiserslautern Europäischer Hof. Gutberlet, Greifeld Grödelbach, Fr. Berlin Lorenz, Fkbb. Lohz Barkiewicz, Dr. med. Lohz Hanser, Kfm., m. Fr. Solingen	<b>Hotel Fensner</b> (vorm. Vogel). March, Inspect. London March, Stud. London Healy, Lehrer. London Harrison, Lehrer. London Dahlmann, m. Fr. Frankfurt von Philinowski, Lieut. Diedenhofen Blüger, Fabr. Barmen Ungerer, Fabr. Pforzheim Köhner, m. Fr. Heidelberg Schroeder, m. Fr. Rosdorf Schroeder, Rosdorf	<b>Grüner Wald.</b> Dietzel, Prof. Bonn Krippa, Kfm., m. Fr. Rheydt Bramm, Kfm. Hannover Kremer, Kfm. Sinn Schäfer, Kfm. Worms Vogt, Kfm. Witten Becker, Stud. Berlin Derichs, Kfm. Hamburg Dahn, Kfm. Koburg Buchhob, Kfm., m. Fr. Barmen	<b>Müller, Kfm. Eiberfeld</b> Kohmann, Kfm., m. Fr. Eiberfeld Hochstätter, Kfm. Barmen Weittel, Kfm. Alendorf	<b>Hotel Hohensollern</b> Turnbull, Fr. Amerika Turnbull, Fr. Amerika Whitney, Rev. London Abbott, 3 Frn. London	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Anspach, Kirm Macdonald Bird, m. Fam. London Bolejeir, m. Fr. Petersburg	<b>Hotel Harpfen.</b> Oelmann, Inspect. Linden Gohz, Apoth., m. Fr. Köln	<b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b> Landa, Kfm., m. Fr. Warschau Brandes, Kfm., m. Fam. Ebern von Ruffer, Offiz. Ohlau Blumberg, Rent., m. Fr. Berlin Hansbrandt, Rechtsanwalt. Warschau Weyersberg, Fr., Rent., m. Fam. u. Bed. Köln Piempe, Kfm., m. Fr. Berlin	<b>Hotel Kaiserhof.</b> von Horanaky, Budapest von den Abele, Antwerpen Walton, m. Fr. Philadelphia Hughes, m. Fr. Philadelphia Peckins, m. Fam. Arlington Brooke, Fr. Arlington Beima, m. Tocht. Budapest Derabours, Fr. Budapest Schütz, Director, m. Fam. Auszig Leopold, m. Fam. Philadelphia	<b>Hotel du Nord.</b> Symstedt, Fr. Rent. Christiania Christiana Seiderhelm, Hamburg Seiderhelm, Fr. Hamburg Peterson, Fr. Lübeck Wittkowsky, Kfm., m. Fr. Neutomischel Shangnessy, m. Fam. Amerika Krukowski, Dr. med., m. Lodz O'Connell, Irland Kirkmaler, München Farber Hof. Bley, Kfm. Trier Holscheuer, Kfm. Trier Banias, Kfm. Breslau Landmann, Fr. Zwickau Otto, Fr., Rent. Zwickau	<b>Hotel A. Petersberg.</b> Komisarjevsky, Fr., m. Fam. Petersburg Fährler Hof. Adam, Fr. Mainz Riedemann, Bureau-Assist. Bochum Froncandé-Hotel. Hraskel, Baron. Saarbrücken Mossel, m. Fr. Bremen Hofmeister, m. Fr. Amsterdam	<b>Amsterdam</b> Mossel, Prof. London Buschmann jr. Halle Buschmann, Fr. Halle Streich, Gerichts-Secretär, m. Fam. Melungen	<b>Zur guten Quelle.</b> Holz, Kfm. Lorch Thiele, Köln Wolter, Stud. Bonn Schneider, Lehrer, m. Fr. Bonn Schmidt, Kfm. Mannheim Lata, m. Fam. Würzburg	<b>Quellenhof.</b> Zimmermann, Eisenbahn-Assistent, m. Fr. Hagen Gross, Stat.-Assistent, m. Fr. Obilichs	<b>Quisisana.</b> Clark, m. Fr. New-York	<b>Rhein-Hotel.</b> Voss, Düsseldorf v. Borike, Oberstlieut. Gera Jordan, Rittergutsbes. Jassitz Jordan, Kfm., m. Bed. Kilmersleben Harte, Major d. D. Haag Cotton, m. Fr. Boston Cotton, 3 Fr. Boston Clapp, Fr. Boston Clapp, 2 Fr. Boston	<b>Wachsmann, m. Fr. Berlin</b> Seist, Fr. Köln Tiemann, Ingen. Köln Holzer, Kfm. Schwabach Nerven. Köln Frits, Frankfurt Lody, Fr., m. T. Berlin Wolf, Senator, Fr. Osnabrück Banker, 2 Frn. Rent. Holland	<b>Hümerbad.</b> Glasser, Fr. Würzburg Glasser, Würzburg Kupfert, m. Fr. Almhütte Mecsky, m. Fr. Brest Mansky, Fr. London	<b>Rose.</b> Priels, Fkbb. Dresden Wagner, Fr., m. T. Mutzig Polakowicz, Gutbes. Polen	<b>Oppenheimer.</b> Paris Raukes, Fr., m. T. London Brocks, Fabr., m. Fr. England Collingwood, Fr., m. Bed. England Burdett, Kingston Malthead, London Doria, Marquis. Italien Doria, Fr., Marquis, u. Bed. Italien O'Connor, Irland O'Ferrall, Irland	<b>Goldene Kasse.</b> Heper, Kfm., m. Fam. Zabudowo Levy, Fr. Dr. Frankfurt Rusche, Niedermoreleben Schützendorf, Fr. Thorn Fergotte, Kfm. Frankfurt Lehrjung, Fabr. Solingen Paul, Solingen Hollender, Fr., m. Sohn. Ruhrt Rheingans, Fr. Rheinböden	<b>Weisser Schwam.</b> Goehring, Gymnasiallehrer. Dr. phil., m. Fr. Dresden Hofschweinsberg. Stander, m. Fr. Bremen Hass, Kfm. Bosen Brauner, Bankdirector, m. Fr. Georgan Lina, Berlin Dach, Director, Dr., m. Fr. Berlin Wegeland, Eiberfeld Westendorf, Eiberfeld Willmann, Eiberfeld	<b>Spiegel.</b> Giesemann, Fr. Hameln Giesemann, Fr. Berlin Reinhold, m. Fr. Lemberg Reimann, Bromberg Wirtz, Gymnasiallehrer. Emmerich	<b>Tannhäuser.</b> Jost, Kfm., m. Fr. Mannheim Obog, m. Fr. u. Schwetzer Werther Wachenheim, Kfm. Mannheim Günter, m. Fr. Johannisberg Willemsdorfer, Dr. med. Guntzenhausen Söringer, Kfm. Bamberg Piri, Gutbes. Beidersee Rupp, Fr. Forbach Lind, Fr. Forbach Ditser, Fr. Ehrenfeld Ubbes, Fr. Ehrenfeld Jungschlager, Fr. Köln Rahst, Fr. Köln Henkel, Nürnberg Ordenstein, Fr. Nürnberg Sonntag, Bürgermeister. Seehausen Röster, Musikdir. Seehausen Buschardt, Saarlöcher Fischer, stud. theol. Fr. Schadeleben Klovis, Turlehrer. Rotterdam Dehker, Turnlehrer. Rotterdam Thomson, Turnlehrer. Rotterdam Hammer, Rent., m. Fam. Frankenhäusen Génioi, m. Fam. Berlin Achenbach, Fr., m. Tocht. Siegen	<b>Hotel Weiss.</b> Dejardens, Fr. Rotterdam v. d. Werff, Fr. Rotterdam Struve, Fr. Osterode Sichel, Fr. Braunschweig Bekarte, Fr. Osterode Dundas, Cap. Schottland Kaufmann, Fr. Mannheim Stittstrasse 12, H. Krotzmann, Kfm. Bayreuth Tannusstrasse 16. St. Louis Jordas, Fabr., m. Fr. Berlin Weber, g. m. Fr. Berlin Casten, Rent. Köln Thon, Geh. Justizr. Prof. Dr., m. Fam. Jena Wilhelmstrasse 22. Namia. Amsterdam	<b>Tannus-Hotel.</b> Strauss, Kfm. Halbbroon Brocks, Fabr., m. Fr. England William Brocks, Fr. Waldheim Thoelken, Ingen. Bremen Lankeau, Ingen. Bremen Höffer, Kfm. Münster Höffer, Fr. Münster Tonshuck, Kfm. Lippsalp Lachmann, Kfm., m. Berlin Köls Flachheim, Kfm. Aachen Crosa, 2 Fr. London Levy, Kfm. Köln Strecker, Fr. Langger-B. Thorn Strocker, 2 Fr. Thorn Gradetsky, Rent., m. Fr. Russland Loebenstadt, Fr. Rent., m. Schwetzer. Lods Donnass, Kfm. Drehtrecht von Wallbeck, Kfm. Landgericht Thiel, 2 Frn. Helmond Marsuce, Kfm. Liban Mannheimer, Kfm., m. Fr. Liban Bevermann, stud. jur. Innsbruck Waltersdorf, Dr. jur. Bonn Corda, Dir. Berlin Cullmann, Fr. Rent. Birkenfeld Cullmann, 2 Damen. Birkenfeld Weiten, Rent., m. Fam. Birkenfeld Holland Dobbelmann, m. Fam. Stettin Baumann, Buchdruckerlei- bes. Weiel Spronk, m. Fam. Mons Seipe, Fabr. Merschede Neuendorf, Dr. med., m. Berlin Rieser, Kfm. Berlin Käte, Kfm. Utrecht Holzrichter, Fabr. Barmen Pound, Fr., m. T. London von Perthes, Excell. Gen.- Lieut. Frankfurt von der Groeben, Ritterst. u. Adjut. Frankfurt von Basse, Pr.-Lieut. u. Adjutant. Frankfurt von Kalkstein, Oberst. Frankfurt Krüger, Frankfurt Burmat, m. Fr. Brüssel Dinin, Kiew	<b>Dorsch, Fr. Poppelisdorf</b> Dorsch, Fr. Grosse v. Muvait, cand. med. Zurich Schnitzler, Fr., m. Tocht. Wetzlar Hotel Zieslerling. Lütgen, m. Fam. Hagen Hörlein, Kfm. Frankfurt Abels, Stud. med. Bonn	<b>In Privathäusern:</b> Pension Albany. Altman, m. Fam. Warschau Bernhard, Kfm. Hamburg Pension Anita. Pantungs, Major. Indien Bärenstrasse 1. Lund, Fr. Kopenhagen Villa Bastian. Wisotzky, m. Fr. Berlin Wisotzky, Stud. Berlin Villa Capri. Hahn, Dr. med., m. Fam. Mainz Villa Concordia. von Nagurski, Baro. Petersburg v. Lipawicz Lipowski, Dr., m. Fr. Krakau Villa Diana. Dittmann, Kfm. Magdeburg Friedrichstrasse 31, I. Hernac, Fr. Solingen Kirschner, Fr. Solingen Christliches Hospiz. Ansover, Fr. Schulvorst. Tarnowitz Pension Kehrmann. Sachs, Russland Sachs, Fr. Russland Markstrasse 6. Stegemann, Gutbes. Hannover Villa Sanssouci. Platoff, Ingen. Kasan Müllerstrasse 2, I. von Cloedt, Kreisinsp. m. Fam. Forbach Neurostrasse 56. Schmutzlar, Musikdir., m. Sohn. Heilbronn Villa Sanssouci. Scherer, Sanitätsrath, Dr. Lius Scherer, Fr. Lius Privat-Hotel Silvana. Balter, Kfm., m. Fr. Warschau Merz, Notar, m. Fam. Stuttgart Tentelbaum, Fr. Warschau Tentelbaum, Fr. Warschau Melsheimer, Rent. Koblenz Pension Villa Speranza. Nawrath, Gew.-Oberinsp. m. Fr. Lemberg Dundas, Cap. Schottland Kaufmann, Fr. Mannheim Stittstrasse 12, H. Krotzmann, Kfm. Bayreuth Tannusstrasse 16. St. Louis Jordas, Fabr., m. Fr. Berlin Weber, g. m. Fr. Berlin Casten, Rent. Köln Thon, Geh. Justizr. Prof. Dr., m. Fam. Jena Wilhelmstrasse 22. Namia. Amsterdam
---	--	---	--	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	---	---	---	--	--	--	--	---	---	---	--	---	--	--	---	--	--	---	--	---	---



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 375. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. August.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

## Fremdenbuch-Poesie.

Blauberei von August Schacht.

Daß das Reisen, ich denke nicht an das Reisen der Reisenden, sondern an das zum Vergnügen, schön ist, beweist uns Fischenberg in seinem herrlichen Liebes:

Wenn Gott will rechte Günst' erweisen,  
Den schickt er in die weite Welt."

Aber auch viele von denen, die Zeit und Gelegenheit hatten, sich in der freien Natur zu tummeln, haben's bemerkt, Gelegenheit ist überall genug gegeben, um ihre Luste schriftlich niederzulegen, denn für sorgfältige Birthe haben durch Anlegung von Fremdenbüchern Gelegenheit gegeben, Gesichte aufzuzeichnen.

Es ist eigentümlich, wenn man auch keine hochpoetisch verlangte Natur ist, an einem herrlichen Ort wandelt einem die Luft an, seinen Gefühlen durch einen poetischen Ausdruck freien Lauf zu lassen, und es man selbst daran gewöhnt, hat man sein Verbleiben nach dem berühmten „reim dich oder ich freiß dich!“ verbrochen. Daher kommt es auch, daß man so sehr, sehr viel mittelaltliche Reime findet. Oft aber bemerkt man auch zwischen Lust und Unverstand, Annäherung und Abgrenzung auch Verse, die werth sind, der Vergessenheit entrissen zu werden, wie die nachfolgenden:

Was ist die Heimath? Ist's die Scholle  
Heut Deines Vaters Haus gebaut?  
Ist's jener Ort, wo Du die Sonne,  
Das Licht der Welt zuerst erschaut?

O nein, o nein, das ist sie nimmer,  
Richt das die Heimath begehrt.  
Du wirst nur immer da sie finden,  
Wo's grünte Berge giebt.

Die Heimath ist, wo man dich gerne  
Ersehnen, ungern wandern sieht,  
Da, wo, ob auch in weiter Ferne,  
Die Mutter sang dein Wiegenlied."

Wenn auch der Schreiber dieser Zeilen in etwas akademischer Stimmung zu sein schien, gemeint hat er's jedenfalls gut und auch warm empfunden, was seine Seele bewegte, ein anderer Geist liegt aber in den Strophen, mit welchen ein Schüler den Stolz seiner Berge, die Riesengebirgsbaude besang. Er sagt:

Hoch ragt der Baude gastlich Dach am Abhang schroff und kahl,  
Der Sturm wuhlet es taufentfach, er wuhlet es gern ins Thal;  
Draus schau'n's heraus, draus tönt's heraus, 'Tritt wider Wandrer ein!  
Schön Mäglein lodet dich ins Haus und Harfen Melodein.

Und lodet dich die Wöhrin nicht mit süßen Blick und Wort,  
Reißt dich der Saitenklang nicht hin in brausendem Accord:  
So schöpft der Wirth aus süßem Joh der Ungereden Mut,  
Verschmähle nicht das edle Rah, der Wein ist alt und gut.  
Und suchst Du Ruh nach Tagesmüd, schließt dort auf den so weich,  
Wie auf dem Kissen des Reihers der Brim im Räderreich.  
Nur dich die Wargensann' ermet mit süßem Strohenlauf,  
Wie herrlich liegt das Land gestreckt tief unter Deinem Fuß!  
Und bleibst Du wicorum hinans zur felebekrängten Höh,  
Da schau'n's heraus, da tönt's heraus: „Lied Wandersmann, Wie!"

Durch diese warmempfundene Verse wird jener Ausspruch eines Reisenden zu Schanden, der beim Durchlesen des vielen ungerimeiten Jungs voller Unmuth schrieb: „Wenn Du dich überzeugen willst, bis zu welchem Grade von Geisteslosigkeit der Mensch herabzusteigen im Stande ist, dann nimm eins von diesen Fremdenbüchern zur Hand!“, der in einem Dichter einen Nachahmer fand, der etwas weniger dornig sang:

Der Mensch, wie dieses Mägdlein zeigt,  
Sehr gern den Begasus befragt.  
Wie kammer der Gant zu lenken ist,  
Nun hier in diesen Blättern liest."

Oft auch ist das Wetter die Hieselbe der Betrachtungen, die Bitterung im Allgemeinen, die Aussicht im Besonderen, und man kann es einem Wanderer, der einen Berg hinauf getarret ist, nicht verdenken, wenn er seinem Unmuth über den Nebel in den Worten Luft macht:

Ich stand auf hohen Bergen  
Und schaut binab ins Thal  
Und sah da nichts als Nebel,  
Nur Nebel überall."

Hoffentlich ist es ihm gelungen, aus dem benebelten Zustand wieder glücklich nach unten zu kommen. Ein verunglückter Redakteur, der auch unter dem Regen zu leiden hatte, der seinen Urlaub in die schiffische Schweiz begleitete, ließ seinem Begasus in folgenden Zeilen freien Lauf:

Der Regen fließt, es wird nicht hell,  
Die Donner im Ladoe grollen;  
Hier oben spielt eine böhmische Kapell'  
In Düren und in Rollen.

Und regnet es auch noch so sehr  
In Rollen und in Düren,  
Und gesse es auch noch viel mehr,  
Und plausch's auf allen Fluren.

Hier ist es immer schöner noch,  
Nur unten im Thälchenricht,  
Ach Gott! Was ach es wieder ins Joh,  
Es ist zu — rechtsdrüch!"

Etwas energischer behandelt Graf Herbert Bismarck den Regen, der ihn im Taunus besiel, durch die am 22. August

1888 im Touristenhause am Feldberge niedergeschriebenen Zeilen:

Grauenhafte Regenheit,  
Immer grauer wird der Himmel,  
Immer grauer treibt der Nebel,  
Grau erblüht man Blüth und Wald.  
Sicht des Gletsch Mägelheit  
Wird mir grauer noch erscheinen.  
Ach, man möchte grau für weinen!  
Selbst die See! Erhöht ein Grauen,  
Himmel, tannst Du gar nicht dauen?"

Neben dem Wetter ist es in vielen Fremdenbüchern das Essen und Trinken, das nach Gedächtnis belungen wird; der eine findet hier das Getränk zu kalt und heuer, der andere das Essen nicht nach seinem Geschmack, zufriedene Seelen müssen es gewesen sein, die bei einem Besuch Wöhrmen auf der Ruine Schredenstein schrieben:

Ich schreibe nicht viel Worte her,  
Ich lob das edle Rah,  
Und wern's nicht wider'n Aufwand war,  
So löst ich aus dem Rah."

und

Die Liebe giebt Freuden,  
Die Tugend giebt Ruh;  
Denn wähle zu beiden  
Den Wein noch dasu."

Eublich, und damit mag meine Aufzählung schließen, spielten Frauen und Liebe eine große Rolle. Vielen Hartzreisenden dürfte der Spruch bekannt sein, der sich auf einem Stein an der Chauffee zum Abtaufall findet:

Seht sich ein halbes Mägellein  
Bei Mondenschein so ganz allein,  
Ein Weibchen nur auf diesen Stein:  
Im leiben Jahr wird Braut es sein!"

Also auf, heirathslustige, heirathsfähige Mädchen, zum „Heirathstein" im Hartz.

Einen Zeufzer der Gleichrichtung läßt ein bleiderer Wanderer steigen, dem es gelungen ist, seiner Alten zu entkommen, er läßt sich in einem Fremdenbuch in Thüringen vernehmen:

In meine Alte!  
Schimpf Du zu Hause weiter,  
Ich sage hier ganz heuer,  
Bin fröhlich und zufrieden,  
Seit ich von Dir geschieden."

Der Vorsichtige aber hat glücklicher Weise seinen Namen nicht genannt, sonst wäre ihm das Wiedersehen wohl verleidet worden, oder er hätte nachdrücklich für seine durch eine Inobstruktion ans Licht gezogenen Beise seine Strafe erhalten.

# Gold- u. Silber

Mein Laden.  
**Waaren und Uhren**  
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft  
**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1. Stiege.  
Grosses Lager. Kein Laden.  
Ankauf von altem Gold und Silber.

## Naturkuren

Wiesbaden. Friedrichstr. 33. Telephon 630.  
Laboratorium für Untersuchungen  
**Röntgen-Durchleuchtung.**  
Prospect gratis und franco!  
Director **Jüngling.**  
Sprechstunden: Vorm. von 9-11 Uhr, Nachm. von 2-8 Uhr.

## Radfahrern

empfehle meine neue  
**Acetylen-Gas-Laterne**  
nur 13 Mk.  
Grösste Auswahl in Zubehörrheilen.  
Stets Eingang von Neuheiten.  
**Ernst Zimmermann,**  
Fahrrad-Handlung,  
22. Taunusstrasse 22.

Es ist Ihre Schuld, wenn Sie  
**Widel, Witeffer, Sommerproffen, Schönheitsfehler**  
haben, lesen Sie nur mein (R. B. 3698) F 24  
**Buch über Hautmassage.**  
Wegen 30 Pfennig in Marken franco, bisseret verschlossen 50 Pfennig.  
**R. E. Hokers, Berlin, Reichensbergerstr. 55.**  
Gänsebraten (Bort. 1.20) 2 Mk.  
in und außer dem Hause im  
Speisehaus **Dr. Martini, Kranienstraße 2,**

## Kunstgewerbebeschule

in Frankfurt a. M.  
Vorlesung: Abend- und Sonntagkursus für Zeichen und Modelliren, nebst einer Abendfachklasse, in welcher **Schreiner, Schlosser, Tapezierer** u. dergl. mit spezieller Rücksicht auf ihren Beruf im Zeichen vorgebildet werden, ferner: **Fachschule** (Unterricht täglich von 8-12 und von 2-6 Uhr), umfassend die Fachklassen: I. für **Schreiner, Schlosser** und verwandte Fächer; II. für **Wasser, Lithographen** u.; III. für **Bildhauer, Keramiker** u.; IV. für **Eiseneure, Goldarbeiter** u.; V. für **Holzschmied.**  
Die **Fachschule** verleiht den jungen Kunsthandwerker, welche ihre Lehre beenden haben, in den für ihren Beruf nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichen, Malen, Modelliren, Eisenren und Holzschmied auszubilden.  
Unterricht im **Abendkursus** täglich von 7<sup>1/2</sup>-9<sup>1/2</sup> Uhr, **Sonntags-Unterricht** von 8-11 Uhr.  
**Beginn des Wintersemesters:** Für **Sonntagskursus**, Sonntag, den 11., für **Fachschule** und **Abendkursus**, Montag, den 12. September.  
Aufnahmebedingungen und Lehrpläne beim Unterrichtsamt, Neue Mainzerstraße 49, erhältlich. Dasselbe werden Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 4. u. 5. September, **Freitag** zwischen 10 und 12 Uhr, entgegen genommen.  
Bei der Anmeldung ist Mt. 1.— Einschreibgebühr zu entrichten, welche am Schulgeld in Abzug gebracht wird. Restliches beträgt für ein Dreijähriges: für **Fachschule** Mt. 25.—, für **Abendkursus** Mt. 4.—, für **Sonntagskursus** Mt. 2.—. (Pa. 2171/7) F 113

Der Director: **Professor Luthmer.**

Spezialität:  
**Ausstattungen**  
für  
**Hotels**  
und **Restaurants.**  
—  
**Brautausstattung.**  
—  
Versandt  
nach allen Orten prompt.



Tafelservices,  
Kaffeervices,  
Waschgarnituren  
etc. etc.  
in grösster Auswahl und  
jeder Preislage.

# M. Stillger,

16. Häfnergasse 16. Inhaber: Wilh. Stillger. 16. Häfnergasse 16.



# Reichshallen-Theater,

1. Specialitäten-Bühne am Platze,  
Stiftstrasse 16, 5 Minuten vom Kochbrunnen.

**Heute Sonntag:**  
**2 grosse Vorstellungen.**

Anfang 4 Uhr: Halbe Preise.  
Anfang 8 Uhr: Gewöhnliche Preise.  
Kassenöffnung je eine halbe Stunde vorher.

Grossartiges Programm.

## Zither-Verein.

Unser diesjähriges

### Sommer-Fest

findet heute Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr ab, in den Garten-Lokalitäten des Restaurants „Zur Rheinhöhe“ (Mitglied C. Kraft), Viebricher Chauffee, statt. P 332

Wir laden hierzu unsere werthen Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde des Vereins ergebenst ein.

Der Vorstand.

### Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Am Sonntag, den 14. August, veranstalten wir im Saale der Restauration „Zur Waldlust“, Blatterstrasse, eine Unterhaltung, verbunden mit Tanz, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs, sowie unsere Sports-Genossen freundlichst einladen.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

**Heute Sonntag**  
von 3 Uhr ab:

## Grosser humoristischer Jahrmarkt

im  
Eichelgarten, vis-à-vis der Traueroeiche.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet verehrl. Einwohnerschaft ergebenst ein

Der Gesellige Verein „Wiesbadensia“.

Allen Nähere durch Plakate.

### Bäckergehilfen-Verein.

Sonntag, den 14. August, 3/4 Uhr Mittags, unternimmt der Verein einen

#### Ausflug nach Viebrich

in die Zierhölle, wozu wir unsere Mitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Von der Reise zurück.

**A. Förster, Dentist,**  
Webergasse 31.

**Färberei Kramer**

Höflieferant  
Sr. Kgl. Hoheit  
des Grossherzogs  
von Hessen.

**Chemische Waschanstalt**  
Mech. Teppichklopfwerk.

**WIESBADEN**  
Langgasse 31.  
MAINZ FRANKFURT a. M.

**100** seitene Briefmarken! v. Nr. 1. u. 2. c. gar. ächt, alle versch. 2 Wrt.!! Porto extra. Preis! gratis. — Catal. 11000. Preis! 50 Pf.!! (Mag. a. 8233) P 112  
E. Mayn. Rothbuss a. S.

**Pumpen aller Art**  
Für jeden Zweck empfiehlt billigst 10219  
**Fr. Wagner jr., Wiesbaden,**  
Selmundstrasse 52.

**Wiesbadenia-Räder, eigene Marke.**  
**Jugend-Räder 100—120 Mark, D. R. P. 93568.**

**Neckarsulmer-Allright.**  
**Gladiator-Humber**  
**und andere Räder**  
von Mark 160.— an.

**Vetterling's Velodrom, Schiersteinerstrasse rechts 3a.**  
\* **Telephon 535.**  
Werkstatt und Verkaufsräume: Jahnstrasse 8.  
**Franz Vetterling,**  
Maschinenbau und Fahrradhandel. 9128

## Frauenschutz

Deutsches Reich-Patent! Patent in allen Staaten! Goldene Medaillen, Gold-Diplome u. s. w. Angenehmlich empfohlen von Professoreu u. Aerzten! Unschädlichkeit garantiert durch Kgl. Gerichtsämter. Wirkung unsehbar. Versandt überall. Preisliste 60 Pf. in Briefe nachm. Damen-Bediener. **Emma Rosenkin's Verlanthaus, Berlin S. 43, Schönhaferstrasse 43.** (F. L. 5007) P 12

Viebrich a. Rh.

### Hotel zur Krone, Café-Restaurant.

Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein, gedeckte Halle und Pavillons.

**Restauration zu jeder Tageszeit.**

Dinera à part von 12—2 Uhr. Reichhaltige Abendessenkarte.

**H. Export-Bier und Münchener Spatenbier**  
direct vom Fass.

Grosse Auswahl gut gepflegter Weine.

Zu freundlichem Besuche ladet ein

Besitzer: **B. Müller-Anthes.**

Station des Deutschen Radfahrer-Bund.

### Franz'sche

allseitig als vorzüglich anerkannt, hier und auswärts fast überall käufliche

**Mineralwasser und Brauselimonaden**

sind bei der jetzigen heissen Jahreszeit ein sehr willkommenes und durstlöschendes Getränk.

**Saladin Franz jr., 4. Schiersteinerstrasse 4.**

**Langnese's** A. H. Langnese Ww. & Co.  
Bismut-Fabrik  
HAMBURG.



**Kaiser Wilhelm-Biscuits.**  
(Hac. 11053) P 98

Überall käuflich.

### Zur gest. Kenntniz,

dass wir 2. Frankenstrasse 2 ein Gemüse- und Flaschenbier-Geschäft, sowie ein Lager in Stein-Getreidewaren eröffnen haben und empfehlen wir besonders bestes **Cinamad-Töpfen** zu sehr billigen Preisen.

### Geschwister Gasser.

**Jedes beliebige Quantum Eis**  
liefere ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Gasse zum Tagebpreis. 9628

**Carl Wuth,**  
Brauerei zum Tannus.

**Haben Sie schon**  
**Vogeleys Limonadöl probirt?**

Mit Vogeleys Limonadöl stellt man im Augenblick die prachtvollste Brauselimonade her. Vorrätig mit Ananas-, Apfelsinen-, Champagner-, Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Waldmeister- u. Vanille-Geschmack. Orig.-Flasche ausreichend für ca. 10 Glas Brauselimonade.

**A. Berling, Gr. Burgstrasse.**  
**E. Kocks, Bismarck-Ring.**  
**Otto Siebert, Marktstrasse.**  
**Wilh. Schild, Friedriehstr.**

Die Brodfabrik von **Lautz & Hofmann, Hansen** erhielt bei der Internationalen Brod-Concurrenz der Wiener Jubiläum-Ausstellung für ihr **Danfener Kornbrod** die erste Auszeichnung, die

## Ehren-Diplom.

Nur allein ächt zu haben bei den nachstehenden Niederlagen.

Wir bitten noch unsere werthen Knechte, besonders auf das Zeichen unseres Brodes: **L. & H. Hansen** zu achten. Nur das damit versehene Brod stammt aus unserer Fabrik. 9560

Den Preis unseres Brodes ermässigen wir vom 28. d. M. an pro Pfund einen Pfennig.

## Lautz & Hofmann.

Niederlagen:

- |   |   |
|---|---|
| <b>A. H. Linnenkohl,</b> Ellenbogengasse. | <b>C. Linnenkohl,</b> Horigstr.               |
| <b>J. C. Bürgerer,</b> Selmundstrasse.    | <b>C. W. Leber,</b> Babenrothstr.             |
| <b>Franz Blank,</b> Selmundstr.           | <b>G. F. Lott,</b> Bleichstrasse.             |
| <b>J. S. Gruel,</b> Bleichstrasse.        | <b>A. Mosbach,</b> Selmundstrasse.            |
| <b>A. Haybach,</b> Bleichstrasse.         | <b>Rauter-Friedrich-Wing,</b> Selmundstrasse. |
| <b>J. Jäger Wwe.,</b> Selmundstrasse.     | <b>Peter Quint,</b> a. Markt.                 |
| <b>A. Korthauer,</b> Horigstr.            | <b>E. Kradolph,</b> Selmundstrasse.           |
| <b>Ph. Kiesel,</b> Horigstr.              | <b>A. Schiller,</b> Horigstrasse.             |
| <b>Karl Krieger,</b> Selmundstr.          | <b>J. W. Weber,</b> Horigstr.                 |
|   | <b>Chr. Weimer,</b> Bleichstrasse.            |

**Thee Thueré, Utrecht-Holland,**  
Höflieferant,  
nur bei  
**Apoth. Otto Siebert,**  
Markt.  
Speziell empfohlen:  
No. 1 2 3  
Nl. —65 —75 1.— 1/4 Pfd.



Nur **Einzig ächt**  
fabrizirt von  
**Otto E. Weber**  
in Radabuehl-Dresden.



Ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel.

(Auftrag-No. 13500) P 4

# MANÖVER 1898.

Insbesondere während der Manöverzeit liefert Maggi vorzügliche Dienste. Nur wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Maggi, erhältlich in Deligingsflaschen von 35 Pf. an, ist zu haben in allen Delicatess-, Colonialwaren-Geschäften und Droguerien.



# Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Dienstag, den 16. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigert sich im Saale

## Zu den drei Königen, Marktstraße 26,

im geehrten Auftrage ein Lager

Damen- u. Herren-Schuhe und Stiefel in gelb und schwarz, Mädchen-Knopf-Stiefel in gelb und schwarz, Halen-Schuhe, Kinder-Schuhe in allen Größen, Plüsch- und Leder-Pantoffel, Sport- u. Latting-Schuhe, Haus-Schuhe, Schlapfen etc.

Offenlich meistbietend gegen bare Zahlung.

**A. Seebold Nachf.,**  
Auctionator, Grabenstraße 2.

# Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 16. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigert sich zu Folge Auftrags wegen Um- und Wegzug im Saale

## Albrechtstraße 11

folgendes Mobiliar, als:

6 complete Betten, 2 Bücherchränke, 1 Verticow, 1 Kuchb. Büffet, 1 Kameltasche-Garnitur (Sopha und 4 Sessel), 1 Sopha, 2 gr. Sessel, 1 Divan, 4 einz. Sessel, einz. Sessel, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Kommode, 1 Console, 3 Kleiderschränke, 1 Weilerpiegel, div. andere Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Cassa-schrank, 17 Bände Meyer's Lexikon, Schlosser's Werte, 1 runder Tisch und verschied. Hand- und Küchengeräte

Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ludwig Hess,**  
Auctionator u. Taxator.

# Bekanntmachung

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Herr Wilhelm Kessler, Kohlenhändler hier,

## nächsten Donnerstag,

den 18. August cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in seinem Hause,

## 2. Schulgasse 2,

nachverzeichnetes Inventar, als:

Zwei sehr gute Pferde, dazu gehöriges, in bestem Zustande befindl. Pferdegeschirr, 1 Ein- u. 1 Zweispänner-Wagen, 2 Kohlenrollen, 4 Kohlen, 2 Sand-, 1 Hand-, Stoh- u. Schiebkarren, Kohlenträger, Decimalswaagen, Kohlentrichter, Kohlentrommel, Firmenschild, 1 Hegermaschine, 1 Oaser- und 1 Hegerkasten, Schmierbock, Geschirrschrank, 1 doppelseit. Schreibbuhl, 1 Kassen-schrank mit Tresor u. sonst Verschiedenes

Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.  
Die Kohlentrommel befindet sich auf dem Lager-plate, Mainzerstraße, woselbst solche jederzeit besichtigt werden kann. F 217

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftlokal: Adolphstraße 3.  
Zum Anfertigen von

## Costumes und Jaquettes

empfehlen sich  
**G. Krauter, Damen-Schneider,**  
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

# „Rheinblick“ Adolphshöhe.

Sonntag, den 14. August, bei günstiger Witterung:

## Grosses Gartenfest mit Beleuchtung, Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorf (Hess.) No. 80.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10210  
**Mayer & Bachmann.**

### Restaurant

## Bierstadter Felsenkeller.

Heute Sonntag, den 14. August, Nachmittags von 4 Uhr ab (bei günstiger Witterung):

## Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle d. Inf.-Reg. v. Gersdorf (Hess.) No. 80.

Abends bengalische Beleuchtung, Feuerwerk.  
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein  
**V. Thiele.**

## Dokheim.

Sonntag, den 14., u. Montag, den 15. Aug., findet das

## Kirchweih-Fest

statt, und empfehle zu diesem reine Weine aus bestrenomirten Häusern Wiesbadens, eine gute Küche, sowie Geflügel aller Art.  
Es ladet freundlichst ein

**Jacob Rück, „Zur Turmhalle“.**

## Eiermann's Kaiser-Backpulver

Ist vollständiger Ersatz für alle u. Silikatsalz, hat jedoch den Vorzug, daß es nicht gefärbt ist, als viele und der Teig nicht erst zu gelben braucht, sondern sofort gebacken wird; man bereite daher alle Sorten Kuchen: „Blintzen, Nudeln, Pfannkuchen, Natronkuchen, Ostfahlen, Kaffeebrot etc.orten, Kaffeegebäck, Weihnachtsbrot, Weibkuchen, wie Weizen, Palmkuchen etc. u. noch mit Eiermann's Backpulver: auch zu Kuchen aller Art, wie Nudelkuchen, Kartoffelkuchen, Fischkuchen, Seertische, Spätzle und insbesondere Zwiebacken (Hänelchen) ist Eiermann's Backpulver sehr zu empfehlen, indem die Speisen leichter, feiner und weicher werden. Zu haben in Paketen à 10 u. 20 Pf. in fast allen Colonial-, Delicatess- u. Drogeriehandlungen, sowie in Regenerhäusern gratis vertheilt werden. F 83

## Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

empfehlen in Paketen von netto 9 Wd. franco 10 Wd. in 1-Pf.-Paketen 10.50 Wd. (Hae. 3194 S) F 112  
Jordan u. Stern. J. P. Cullsen.

**Neue Kartoffeln per Hst. 21 Pf.,**  
per Centner Wt. 2.00.

**Neue Vorkäse per St. 5 Pf.**

**C. Kirehner,**  
Wehrstraße 27, Ecke Schumannstraße, Telefon 709.

## Einmachobit.

Aprikosen, Mirabellen, Heineclauden und Zwetschen empfehlen täglich frisch  
**Wilh. Schams, Arugasse 17.**

**Neue Kartoffeln! Neue!** Weisse Frühkartoffeln p. St. Wt. 3.50 empf.  
**F. Müller, Nerostraße 23. 10260**

## Baugrund

kann abgeladen werden Alwinstraße 14. Ablademarken im Bombireau Adolphstraße 3 zu erhalten.  
**F. Berger, Architekt.**

**Carl Kreidel,**  
42. Webergasse 42.  
Telephon No. 518.  
Alleiniger Vertreter der

**Wanderer  
Pengeot  
Premier  
Salzer  
Tribune**

Reparatur-Werkstätte.  
Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren.

# Wanderer -Fahräder.



## Feinste veget. Stangenpomade

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderrlich in Mond, Braun u. Königs, 3 Gärten, Pirren u. Dunkelstein, blonder, brauner, rother u. schwarzer Kopf u. Barthaar, sorgfältig zubereitet und nie dem Ranjgeworden unterworfen, à 30 und 60 Pf. bei 8117  
Händler **A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstraße 12.**

## Neuer Fussbodenanstrich!

Besonders gut ist der

## Fussboden-Glanzack „China“

(in einem chinesischen Urtheil hergestellt)  
ist bekanntlich das Land, wo die besten, die dauerhaftesten Lacke erzeugt werden.

## Fussboden-Glanzack „China“

ist allein nicht in Oesterreich, sondern in ganz Oesterreich gebräuchlich, und hat den Namen „China“.  
Es verschied. Farbtöne, völlig streifenfreie nach Anstrichkopf 1/2 kg. à 1.-  
Käuflich bei **C. W. Poths, Langg. 19.** F

## Hilfe gegen Schnaken

(Mokquitos) in Wohn- u. Schlafzimmern, Veranden, Lauben etc. macht man sofort unschädlich mit „Mimosa“, vorzügliches Räucherpulver: per Hl. 60 Pf., reicht lange. Zu haben in Wiesbaden: **Drog. Siebers und Moebus.** F 64



## Unicum,

D.R.G.M. No. 32308  
ist die sicherste, einfachste u. bill. alle zur radikalen Ausrottung der in röhren. Haushalt, so lästigen Russen, Schwaben, Kakor-laken etc. 9069

**Conrad Kreil, Taunusstr. 13,**  
Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

## Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftshellen: Alendogengasse 17 und Adolphstraße 2a, empfiehlt zum gef. Bezuge für Zimmer, Küchen, Kacheln- und Centralheizungs-Anlagen:

- In Qualität Anthraciten (Siebball aus gen. Anthraciten)
- In Qualität best. met. Hausbrandkohlen (Grobkohl)
- In Qualität gew. met. Ofen u. Herdohlen (sehr reich)
- In Qualität gew. Reitholz in Korn I, II und III.
- In Qualität gew. Reitholz von Jogh. „Alte Gasse“
- In Qualität Patent-Braunkohlen-Brick
- In Qualität gewöhnliche und gef. Patent-Steinkohlen, versch. Sorten, sowie feiner Grubkohle, Holzkohlen, Carbon-Natron, Ammoniak, Wachsen u. Kiefers-Brennstoffe, Leuchtgas und Feuerzunder, im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonnenweise Bezügen, zu möglichen Preisen. 9347

Telephonat No. 527.

## Kohlenhandlung J. L. Krug,

Zaunstraße 5, Wiesbaden, Zaunstraße 5,  
Herrn-Preuss-Bühnen No. 128,

empfehlen zum bevorstehenden Winter sehr engl. Anthracit, sowie alle anderen Sorten Kohlen, Coles und Brennholz in nur 1a Qual. von den besten Quellen zu billigen Preisen. 10264  
• Beste und pünktliche Bedienung. •

## Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen Wt. 18.50  
gewasene Ofenkohlen, I. u. II., „ 22.-  
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-waage gegen Baarzahlung.  
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Biekel, Langgasse 20,** entgegen. 8018  
**Biebrich, März 1898.**

## Jos. Clouth.

**Neues Sauerkraut,  
Neue Salzgurken**  
empfehlen 10249

**Adolf Genter, Bahnhofstraße 12.**  
**Franz Blank Nachf.**



### Königliche Landesbibliothek.

New erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 27. August, dann vertilgbar, wenn nicht mit \* bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer.

Christmannus, Jacob, Johannisberg, Alphabetum arabicum. Neap. Neap. 1552. Dehio, G. u. G. v. Bezold, Die Kirchh. Baukunst d. Abendlandes. Bd. 1 u. Atlas 1. u. Stuttg. 1887-94. \*Scheibler, L. u. G. Aldenham, Gesch. d. Kölner Malerschule. Lief. 1-3. Lübeck 1894-96. Jugend. Münchener illustr. Wochenschrift. 1898. 1. Mäsch. u. Leipz. \*Deutschland, Das geistige, am Ende des 19. Jahrh. Bd. 1. Künstler-Lexikon. Leipz. Berl. 1898. Tolstoi, L., Gegen die moderne Kunst. Berl. 1898. Türk, H., Der geniale Mensch. Aufl. 3. Berlin 1898. Peschel, W. E. u. B. Willesow, Th. Körner u. d. Seiner. Bd. 1. 2. Leipz. 1898. Roth, F. W. E. Hieron, Bock, von. Tragus. Cassel 1898. (Geschenk.) Penillet, O., Le roman d'un jeune homme pauvre. Nouv. éd. Paris 1873. Farina, Salv. Il romanzo d'un vedovo. Sec. ed. Milano 1875. Corsi, Maur., Fucchi fatali. Firenze 1894. (Geschenk.) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 24. Straub. 1898. (Geschenk.) Göcht, H., Lehrbuch d. Buntgen-Untersuchung. Stuttg. 1898. Heidenhain, Rud., Die Virusection. Leipz. 1898. van Nieuwen, Beitrag zur Spindelbiologie. Jena 1898. (Geschenk.) **Pflichterfüllungen:** Giebeler, Gesichte d. K. Prouss. Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27. Wiesb. 1897. Grobber, Fr., Die Frischhaltung von Obst u. Gemüse. Wiesb. 1898. Hemming, W. u. A. Pfeiffer, Gedenkblätter aus d. Gesch. des Weiburger Turnvereins. Weib. 1898. Jahresbericht d. Augenheilkunde f. Arme in Wiesb. f. 1897. Wiesb. 1898. Bach, Joh., Elisabeth von Schwann. Lmb. 1898. Jost, O., Allgem. Regeln der Feuersch. Taktik. Wiesb. 1898. Littenkirchen u. Becking's Fremdenführer. 2-5. Wiesb. (1898). Paganstecher, Rud., Stammtafeln der Familie Paganstecher. Wiesb. 1898. Schmidt-Agricola, M., Litterar. Charakterbilder. Wiesb. 1898. Verhandlungen d. 83. Kommunallandtags des Reg.-Bez. Wiesbaden. Weil, A., Sichere Schwarmverhinderung und grössere Honiggewinnung. Hoffh. 1898. Weinack, A., Die doppelte Buchführung. Aufl. 2. Wiesb. 1898.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. med. Ludwig Rosenblatt,**  
 pract. Arzt,  
**Spiegelgasse 2, 1.**  
 Sprechstunden { Vormittags 9-11 Uhr,  
 Nachmittags 2-4  
 Für Unbemittelte unentgeltlich täglich von 8 bis  
 9 Uhr Vormittags. 10232

**Für die Reise**  
 empfiehlt in grösster Auswahl: 10213



**Karl Wittich**  
 Michelsberg 7  
 Ecke Gemeindegasse

Reisekörbe,  
 Reise-Randkörbe,  
 Pfenckkörbe,  
 Reise-Rollen,  
 Reise-Kissen,  
 Schwämme,  
 Schwamm-Beutel,  
 Seifendosen,  
 Matschachteln  
 von Holz u. Papp,  
 Bürsten für die Reise,  
 Zahn-, Nagel- u. Haarbürsten,  
 Wisch-, Schmutz- u. Kleider-  
 Bürsten,  
 Reise-Spiegel u. -Kämme,  
 Brenmmaschinen u. Scheeren  
 und andere Toilette-Artikel.  
 Neuverfertigung u. Reparatur  
 aller Korbwaren.  
 Ferner alle Korb-, Holz- und  
 Bürstenwaren.

**Sieb- u. Küferwaren, Fensterleder u. Schwämme.**  
**Karl Wittich,**  
 7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindegasse.

**Bianinos,**  
 sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und mahbaum, von  
 Nr. 300 an zu verkaufen. 9862  
 H. Matthes, Rheinstraße 29.

**Trauer-Hüte**  
 vom elegantesten bis einfachsten Genre.  
**A. Rheinländer,**  
 Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

**Trauerhüte**  
 Crêpes-Schleier  
 stets grosses Lager  
 in allen Preislagen.  
 Auswahl auch nach ausser-  
 halb bereitwillig und  
 prompt. 7421  
**Gerstel & Israel,**  
 Langgasse 33.



**Trauer-**  
**Meldungen**  
 in Brief- und Kartenform  
 Besuchs- und Dankkarten  
 mit Trauerband  
 Nachrufe, Graßreden  
**Todes-Anzeigen**  
 als Zeitungs-Beilagen  
 Aufdrücke auf Krankscheitern  
 fertigt in kürzester Zeit die  
**L. Schellenberg'sche**  
**Hof-Buchdruckerei**  
 Wiesbaden  
 Korbstr. Langgasse 27.

**Beerdigungsanstalt Pietæet**  
 20. Michelsberg 20,  
 Inh.: **Emil Gebhardt,**  
 gegr. 1878.  
 Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge  
 mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen  
 Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen,  
 Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen  
 Anforderungen entsprechend.  
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug  
 habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache  
 Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20.  
 Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.  
**Leichentransporte** nach allen Gegenden  
 durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuer-  
 bestattung nach Heidelberg und Gotha. 2292

**Familien-Nachrichten**

Die glückliche Geburt eines  
**kräftigen Jungen**  
 zeigen hochehrent an  
**Leonhard Hitz und Frau,**  
 Bertha geb. Baor.  
 Offenbach a. M., 13. August 1898.  
 Kaiserstrasse 106.

**Beerdigungsanstalt „Friede“**  
 Gegründet 1865. Telefon No. 265.  
 Erstes und grösstes Sarg-Magazin  
 am Platze.  
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-  
 haltiges Lager in Holz- und Metallfärgeu bereit 4031  
**Adolf Limbarth,**  
 8. Ellenbogengasse 8,  
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

**Wiesbadener Beerdigungs-Institut**  
 19. Gleichstrasse 19.  
 Gegründet 1866.  
**Inhaber: Gebr. Rau.**  
 Großes Lager in Metall-, Eichen-, Nieser-  
 und Eichenholz-Färgeu von den einfachsten bis  
 zu den feinsten Ausstattungen. 4101  
 Große Auswahl in Leichen-Ausstattungen  
 in allen Preislagen.  
 Trauer-Decorationen zum Verleihen.  
 Reichhaltige Ausstattung in Perl- u. Metallkränzen.

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern Nacht um 3 Uhr entschlief sanft  
 nach längerem Leiden unser innigstgeliebter  
 Vater, Großvater und Schwiegervater,  
**Joh. Philipp Forst,**  
 im Alter von 69 Jahren, was wir hiermit  
 allen Verwandten, Freunden und Bekannten  
 mittheilen mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Philipp Bender,  
 Elise Bender, geb. Forst,  
 Wilhelm Forst,  
 Karl Forst,  
 Wilhelmine Forst,  
 Theodor Forst.**  
 Wiesbaden, den 13. August 1898.  
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag  
 um 5 Uhr vom Leichenhause aus auf dem  
 neuen Friedhof statt.

Es hat Gott gefallen, heute früh unseren lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, den  
**Landesbank-Buchhalter**  
**Christian Bund,**  
 plötzlich sanft und schmerzlos zu sich zu rufen. Ein Herzschlag machte seinem arbeitsreichen  
 Leben ein Ende. 10262  
 Wir bitten um stille Theilnahme.  
**Gerhard Heigenfund und Frau, Sophie, geb. Bund,**  
 nebst Kindern.  
 Wiesbaden, den 13. August 1898.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Hause Dranienstraße 52 aus statt.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 375. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. August.

46. Jahrgang. 1898.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt

Allgemein benutzt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anfordigungen.  
von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfordigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Vermietungen

#### Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 Gartenhaus mit Küche und mehreren Zimmern nebst Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres Maltingerstraße 68. 5150  
Rapelstraße 10, 5 Minuten vom Kurpark, ist eine Villa mit Garten, enthaltend 8 Zimmer, 5 Manfarden und alle Annehmlichkeiten, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

#### Villa Kapellenstraße 46,

große, sehr schön angebaute Villa, 4 Manfarden, Küche, Wäsche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Biergarten, Veranda u. Ballon mit prächtiger Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Nähere durch Rich. A. Meyer, Büchelstraße 5. 3191  
Hiebrich, Pöndhaus am Rhein zu vermieten. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

#### Geschäftlokale etc.

Vertramstr.-Gleisencstr. Gaden für Metzger s. v. 4571

#### Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13, in Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden beliebigen ausdehnungsfähigen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per October zu verm. Näh. St. Burgstraße 2, Gd. 6257

Dohheimerstraße 56 besser Logiertraum, 82 Quadratmeter groß, zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 54. 5835

Friedrichstraße 47 2 schöne Etagen mit und ohne Ladenzimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermieten. Näheres im Messerladen. 3771

Kirchgasse 43 (Storchneß) groß, mit Entree und Laden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entree zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Zuiferstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Logiertraum) auf 1. Oct. 88 zu vermieten. 4435

Marktstraße 12 Wohnung sofort zu verm. Neugasse 1, bei Friedr. Marburg, Laden mit Logierzimmer per 1. October zu vermieten. 4485

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. Näheres in der 2. Etage. 4844

Bismarckstraße 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei L. Meurer, Zulfenstraße 31. 4078

Laden m. H. Werkst. zu verm. Karl Christ, Seelgasse 4/B. 5294

Steingasse 13 bei Herrn Dürckhöfer große helle Werkstätte mit gr. Hofraum, geeignet für Schlosser, Schreiner, Lackierer etc., mit passender Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 2 Manfarden nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6079

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. in prima Lage freundlich, Centralrain, für Flaschenbierhandlung geeignet, zu vermieten. Näh. Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 5358

#### Conditorie!

In bester Lage ist Laden, Backstube und Zubehör, in welchem jahrelang gut prosperierende Conditorie betrieben wurde, anderweitig auf April billig zu vermieten (event. mit kl. Wohnung). Anfragen u. S. H. 591 an d. Tagbl.-Verl. 5088  
Am Bahnhof Dohheim ist ein Lagerplatz, ca. 33 Ruten, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5138

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kirchgasse 43, Neubau Storchneß, herrschaftlich angebaute Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Wobezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenheizung, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404  
Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, sehr gute Lage, auf Cent. od. Oct. zu vermieten. Kauf Wunsch Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3883

#### Wohnungen von 7 Zimmern.

#### An der Ringkirche 4

herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochlegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Ballon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 61, Part. 5225

#### Wohnungen von 6 Zimmern.

#### Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3587

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tief-Part. 2156

#### Wohnungen von 5 Zimmern.

An der Ringkirche 8, Neubau, drei herrschaftl. Etagen u. je 5 Z. p. 1. Oct. zu verm. Bülz & Böhmig, Dellmündstr. 18. 4928

Friedrichstraße 31, 2. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, event. für Altbau sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Ringasse 1. Angeln an Bodenwegen von 2-4 Uhr. 4417

Sulzbachstraße 10, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Wob. u. 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Leisingstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon mit Balkon u. allen Zubeh., nebst Wobenzimmer, bes. schönem Garten, zum 1. October zu vermieten. Ansuchen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres Bel-Etage. 5390

Wainzerstraße 16 ist das Hochparterre, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Wobenzimmer des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Ansuchen zwischen 10-12 Uhr, zwischen 6-5 Uhr. Näh. 1. Etage. 6295

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4376

Seerabenstraße 2, Ede Sedanpl., komfortable Wohnung, 6 Zimmer, Wobezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon mit Loggia, Manfarden etc., zu vermieten. Nähe der Hoftheater der elektr. Bahn, bequeme Verbindung mit dem Kurhaus und Königl. Theater, großartiges und ruhige Lage mit Aussicht nach dem Walde. 5390

#### Victoriastraße 27

ist eine Part-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6293

Schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, in ruhigem gesunden Hause, bald der elektr. Bahn, nahe dem Walde, s. 1 Oct. für 600.- zu vermieten. Näheres bei W. Sulzer Nachf., Papierhandlung, Marktstraße 17. 4485

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

Bismarck-Ring 17 sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Bad- u. Wobezimmer, m. Kalt- u. warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Zimmermeister H. Hassler, Vertramstraße 11, Part. 3681

Dambachthal 18 Part-Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf gleich oder Oct. 1898, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche etc. per October zu vermieten. Näheres Dambachthal 18 im Bernwardenbühlchen oder Dambachthal 20, 2. 4834

Sulzbachstraße 7 zum 1. October Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. Preis 600.-. 4097

Kirchgasse 43 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. im Walde. 4097

Kerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 3793

Cranienstraße 27, 1. St., Bier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Barriere größere Wohnung, für Biercafé geeignet, mit allem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Barriere. 4768

Rheinstraße 41, 1. Etage, bestehend aus vier Zimmern, Wobz., Balkon u. Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermieten. 3764

Schwarzhorststraße 3 Bier-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 5276

Stiftstraße 5 ist eine schöne Wohnung, 4-5 Zimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 5446

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Bad, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3331

Bismarck-Ring 14, Bel-Etage, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (Heizungseinrichtung), Balkon und Zubehör, auf 1. October. Näheres Barriere. 4533

Dichstraße 15 a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4093

Friedstraße 17, 1. eine abgefallene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarden, auf 1. September zu vermieten. 4975

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 4690

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z. Küche, zu v. Näh. im Laden. 5008

Wannergasse 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4994

Schwalbacherstraße 17, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 4994

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. October zu vermieten. Näheres bei Schramm, im Messer-Laden. 3770

Wobergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ansuchen bei Fr. Stolte im 1. St. daselbst. 4993

#### Wohnungen von 2 Zimmern.

Dichstraße 27 zwei Zimmer nebst Küchenantheil an ruhige Lage zu vermieten. 5157

Hellmunderstraße 5 Barriere-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Lage auf October zu verm. 4892

Sirchgraben 18 a eine ruhige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5138

Eine freundliche Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollst. möbl. Zubehör, per 1. October an ruhige Mieter ohne Kinder zu verm. Näh. im Hause Drankstr. 33, 3. 5246

Kirchgasse 56, Hth. 1, 2 fl. Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5390

Eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. Näheres Ziefgasse 13 bei Herrn Dürckhöfer. 5030

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

Dohheimerstr. 12 im Wohn., 1 Z., K., R., 1. Oct. u. v. m. 5448

Karlstraße 2 ein Zim. u. Küche an kleine Familie zu verm. 5448

Marktstr. 12 ein Zim., Küche u. Bad, je 200. u. 200. Hth. 4. St., per 1. Oct. zu verm. 5138

Schwalbacherstraße 41 1 Zimmer, Manfarden, Küche an ruhige Dame 1. September zu vermieten. 5138

#### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Neugasse 22 Wohnung mit Kellerkammer, geeignet für Flaschenbierhändler, auf den 1. October zu vermieten. 4825

Für einen unverheirateten Arzt vorzüglich geeignete Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3768

#### Anwärts gelegene Wohnungen.

#### Schierstein,

Dohheimerstraße 7, eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, Wobezimmer, Manfarden, Keller etc., zum 1. October, billig zu vermieten. 4825

#### Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 3 möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 4087

Zuiferstraße 3, nahe Part und Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine möblierte Wohnung, 4 eb. 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auch möglich zu vermieten. 4698

Villa Garfield, Neugasse 1 a, möbliert, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst oder Wilhelmstraße 4, 3. 5394

Nicolastraße 1 möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche, möblierte Barriere-Wohnung, auch einzelne Zimmer zu verm. 5394

Rheinstr. 31, Bel-Et. (s. Möbl. W., 4-5 Z., R. etc. zu v. 5294

#### Zu vermieten

elegante möblierte Wohnung von 5 eventuell auch mehreren Zimmern, Küche und Zubehör, 5 Minuten vom Kurhaus und Theater, gesunde, freie und ruhige Lage, im schönsten Villen-Viertel. Näheres Villa Julia, Leberberg 8. 4081

#### Möblierte Villa.

Al. herrschaftliche Villa von 9 Zimmern nebst Dienerschaftszimmern, in feiner Lage, für 400 Mk. per Monat per gleich möbliert zu vermieten. Näh. Fr. G. Hülke, Zulfenstraße 17. 4810

Möblierte Etage, 5 Zimmer und Küche, sehr ruhige, für den Winter zu vermieten. Näh. 5294

Reise-Bureau Engel, Wilhelmstraße 42 b. 5294

Hochelegante möbl. Wohnung, 5 oder 6 Z., einz. Küche, Wob., in moderner Villa, Rufung Ackerthol, bequeme Verbindung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5294

Möblierte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. 5294

Wo? liegt der Tagbl.-Verlag. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5447











Ein kräftiges Mädchen vom Lande gesucht... 9980

Ein tüchtiges Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt sucht... 10025

Niendermädchen, erlernendes, gesucht... 10011

Niendermädchen, welches schon bei kleineren Kindern war, für sofort gesucht... 10092

Braves Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht... 10134

Ein junges Fräulein, zu jeder Arbeit williges Mädchen... 10090

Ein tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht... 10118

Ein braves zuverlässiges Alleinmädchen gesucht... 10126

Tücht. Mädchen f. n. Haushalt gesucht... 10191

Ein lauberes anständiges Niendermädchen wird gesucht... 10192

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, für kleineren Haushalt auf gleich oder später gesucht... 10188

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht... 10188

Gesucht Zimmermädchen, welches perfect kochen kann... 10180

Kinderfrau od. zuvorl. b. Kindermädchen... 10182

Mehrere Küchen- und Hausmädchen gesucht... 10182

Tüchtiges Mädchen von außen, gesucht... 10182

Gesucht für gleich ein besseres Hausmädchen mit prima Zeugnisse... 10180

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für die Hausarbeit bis 15. d. M. gesucht... 10180

Alleinmädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, gute Zeugn. besitzt... 10167

Bur Stütze der Frau ein besseres Mädchen gesucht... 10224

Ein Mädchen, welches sein längerer suchen kann... 10180

Ein zuverlässiges Mädchen, welches ein n. Haushalt zu führen versteht... 10180

Ein tüchtiges Mädchen gesucht... 10180

Ein j. f. f. ein gew. Niendermädchen... 10180

Bessere Niendermädchen od. auswärt. Hausmädchen... 10217

Ein reines Mädchen gesucht... 10217

Gesucht gebildete Französin aus guter Familie... 10224

Fließiges junges Mädchen gef. Sühndienst... 10180

Ein angeh. Bäckerin (sof. gef. Mäd. Wäscherin... 10180

Ein perfectes Bügelmädchen gesucht... 10180

Vier Waschfrauen Rhein. Stellen-Bureau... 10180

Ein reines Monatsfrau gesucht... 10225

Ein Monatsmädchen gesucht... 10225

Unabhängige reines Monatsfrau... 10225

Wesfrau gesucht... 10225

Ein 14- bis 15-jähriges Mädchen tagsüber gesucht... 10080

Überlässige Frau oder Mädchen zu n. Rinde tagsüber gesucht... 10080

Mädchen od. Frau zur Anbahnung für einige Stunden am Tage gesucht... 10128

Kaufmädchen gesucht... 10128

Kaufmädchen... 10128

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht... 10080

Französische Schweizerin gute Empfehlungen sucht... 10080

Ein junge Dame mit Sprachkenntnissen sucht... 10080

Buchhalterin u. Kassirerin, seit 8 1/2 Jahren in der Mineralwasser-Branchen... 10080

Fräulein, welches statt Schürmädchen... 10080

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. l. Stellennachweis... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. l. Stellennachweis... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Ein tüchtiges Buchhalterin sucht... 10080

Tüchtige Kuchbager und Tagelöhner gesucht... 10080

Tüchtige Löhner bei gutem Lohn und ein Junge... 10080

Tüchtige Schuhmacher, geübte Stepperrinnen, jugendl. Arbeiter... 10080

Schuhfabrik Hollingshaus, Sonnenberg-Wiesbaden... 10080

Schuhmacher gesucht... 10080

Oberkellner, Restaurations- und Soakellner... 10080

Volontär für mein Baubüro gesucht... 10080

Volontär für mein Baubüro gesucht... 10080

Volontär mit gezeichnetem Talent für ein Baubüro... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen... 10080



# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 375. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. August.

46. Jahrgang. 1898.

## Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag, den 21., Montag, den 22., und Sonntag, den 23. August 1. J., findet die dies-jährige **Sonnenberger Kirchweih** statt. Die Plätze zur Aufstellung von Schau- und Spiel-tischen, Verkaufsstellen und Schießständen gelangen am **Donnerstag, den 18. August 1. J., Nachmittags 5 Uhr**, an Ort und Stelle zur Vergebung. F 274  
Sammelplatz am Gasthaus „Zur Krone“.  
Sonnenberg, den 13. August 1898.

Der Bürgermeister.  
Seelacu.

## Lokal-Gewerbeverein.

Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins, welche beabsichtigen, sich an dem am **20. d. M.** stattfindenden

## Ausflug nach München

zu beteiligen, werden hierdurch ersucht, den Betrag für die Eisenbahnfahrkarte mit 20 Mk. 30 Pf. bis spätestens **Dienstag, den 16. August, Abends 6 Uhr**, bei unserer Geschäftsstelle, Wellritzstrasse 84, einzuzahlen. Nähere Auskunft über das Reise-programm, über Wohnungsgelegenheit in München etc. wird dortselbst erteilt.  
Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet freund-lichst ein  
F 355

Namens des Vorstandes:  
Ch. Ganb, Vorsitzender.

## Gesangverein

## „Wiesbadener Männer-Club“.

Begleichend auf die Annonce des vereht. **Compier-Corps** laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte zu dem **heute Nachmittags** geplanten **Waldparcours** und darauffolgendem geselligen Zusammensein auf der **Kronenburg**, Sonnenbergerstrasse, freundlich ein und hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung.  
Der Abmarsch erfolgt um 3 Uhr von der Weidenerstrasse. Zusammenkunft auf der Kronenburg um 4 Uhr.  
F 319  
Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr

### (III. Zug).

Heute **Sonntag, den 14. August** er., **Nachmittags 4 Uhr** beginnend, findet unser diesjähriges

## Sommerfest

bei Restaurateur **Ritter, Zur Bürger-Schützenhalle (Unter den Eichen)**, statt.

Für angenehme Unterhaltung und gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Wir laden hiermit alle Feuerwehrkameraden, Freunde und Gönner des 3. Zuges, sowie die Mitglieder des **Wiesbadener Militär-Bereits** mit ihren wertigen Familien ergebenst ein.  
F 348

Das Commando.

## Restaurant „Storchnest“

Ecke Kirch- und Schulgasse.

Neu eröffnet.

Sonntag, den 14. August.

Diners à 1 Mk. Diners à 1.50 Mk.

Im Abonnement billiger. 10253

## Menu.

Marktschnecken-Suppe.	Marktschnecken-Suppe.
Lendenbraten.	Securage in Weiswein.
Blumenkohl.	Kartoffeln.
Junge Hähne.	Lendenbraten.
Salat und Compot.	Blumenkohl.
Fruchteis.	Junge Hähne.
oder Käse und Butter.	Salat und Compot.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

A. Jamin.

## Photographische Apparate

Bedarfsartikel.

## Christian Tauber.

Kirchgasse 6,

Liegenhandlung a. Artikel zur Krankenpflege.

Telephon 717.

## Ligerfinken.

reizende Säger, Paar 2 Mk. sibir. Proschfinken, Säger, Paar 2 Mk., Aufzucht, hübsche Säger, Paar 2 Mk., Japanische Proschfinken, Paar 2 Mk., Meerschmückler, Säger, 2, 3 Mk., brechende Papageien à 20, 30, 50 Mk., Wellenfittiche Paar 2 Mk., Radmahe. Neb. auf gewöhnlich.

Schlegel's Zierpark, Hamburg.

## Verkäufe

### Schönes Pferdchen (Doppel-Vong).

garantirt fehlerfrei, halt- und gelinderfüßig, sehr schöner Säger und guter Hieber, ist gelegentlich zu verkaufen Goldgasse 12. 9941

Ein Pferd zu verkaufen Hegerstraße 34.

Kambach No. 20 eine junge nur hochgradig ruh zu verkaufen Wolfshund (dtsch. Schäferh.), anhangl. und wachsam, für 20 Mk. zu verkaufen Weberstraße 3. Wagner. 10251

Für Liebhaber. Schöner Hund, Gordon-Setter, gut dreijährig, 9 Monate alt, zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 18, im Stall beim Stadler.

Kauf. Wandband von edelm. Rohmaterial u. in Preisen wegen Ueberfüllung d. Wags. billig zu verkaufen.

Wih. Faath, Glöckchen d. Wain.

Junge hübscher Hox zu verkaufen. Güter Platz wird vorgelegten Lammstrasse 38, Part.

Junge Vriestauden, noch nicht gelogen (alte belgische Rasse, prämiert), v. St. 1 Mk. zu verkaufen Kerkstrasse 22. 7292

Landen zu verkaufen. Hegerstraße 34.

Kanarienvogel (Darger Hohl) zu verkaufen. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Verkauft werden zwei höchst wertvolle **Paßel-Porträts**.

Gel. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

goldene u. silberne, neu, prima Werte, für Damen u. Herren, - Gelegenheitskäufe - verkauft unter Garantie amtierend, billig. Meyer Solzberger, Hengstraße 3, 1. St. Expedient 2-4 Uhr Nachm. 9064

Neue Pianos, vormal. Fabrik, fraglos, Eisenrahmen, 5-jähr. Garantie, von 400 Mk. an zu verkaufen. Herr. Pianos in allen Preislagen. 8782

C. Wolf, Joh. Hugo Smith, Lammstraße 55.

Pianinos, eine Anzahl gepolte, zum Teil wie neu erbaut (darunter ein **Büchler**), werden billig abgegeben bei

Franz Schellenberg, Kirchgasse 23. 7219

Violine, Concert-Führer durch halber zu verkaufen. Lammstraße 55, Part. 99-4 Uhr.

Zu verkaufen: Hochqualitative Einrichtung der in Guben-Adolfstraße 7, Weidener, befindlichen Möbel.

Stetten von 50 Mk. an, neue Div. Kleider, 25, 10th, 16, Bertillon 28, Küchenstr. 21, Kammern 23, feine Sophas 40, Divans in Nips u. Kommoden 50, Springstühlen 16 u. 20, Matrassen in Secoras 9, Welle 16, Paar 53, Bettische 15, Bettelstühle mit Trimmern 30 u. 55, Tisch 6, Nachttische 2, 70, 12 Mk. zu verkaufen. Hegerstraße 34, Part. 2.

Neu neuere eterner u. dauernd. Economisch, Ganze, Halber-Heil, Hochbaumstrasse 111 zu verkaufen. Hegerstraße 34, 1. St. 4452

Eine gut erhaltene Stahl-Beistelle mit Stroh für 10 Mk. zu verkaufen. Hegerstraße 34, 2. St.

## Möbel und Betten,

Hohhaar- u. Strohmatratzen, Decken u. Kissen, Lische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wäsche u. Kleider, Bertillon, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Vorkameren sind billig gegen bar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Näher werden alle Lieferverordnungen mit beigef. 9915

Anton Leicher Wwe., Weidenerstrasse 46.

Eine elegante Salon-Varrinur, Sopha und 4 Sessel, nur kurze Zeit gebraucht, ist billig zu verkaufen. Jean Heinecke, Weidenerstrasse 2. 9927

Schönes Ganze (neu) billig zu verkaufen. Hegerstraße 34, Part. Gebz. Chaiffonage billig zu verkaufen. Hegerstraße 34, Part.

Verschiedene Möbel, wie: Sophas, Schränke, Bett sofort billig zu verkaufen. Hegerstraße 34, 2. St. 9978

## Schöner Kamelstischen-Divan

sehr billig zu verkaufen. 10149

J. Krümmelbein, Schwabacherstraße 7, Vdd.

## Stajensthrant

billig zu verkaufen. Hegerstraße 24. 16116

## Möbel,

Wieder- u. Wüchsmir, Bertillon, Tisch x. billig zu verkaufen. Hegerstr. 22, Part. 1508

Neue Weidens u. Küchenstühle, Varrichten u. Küchenbreiter billig zu verkaufen. Hegerstraße 48 bei Hies. 9453

Großer **Wärmehelm**, Hegerstrasse 34, 1. St. 8382

Kinder-Schmogen b. zu verkaufen. Hegerstrasse 1, 1. St. 8382

Material- und Rohwareneinrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1507

Great (schlicht, sehr leicht) billig zu verkaufen. Hegerstraße 5. 9173

## Gutes Halberda

Einige sehr schöne Halberda, Breits und verschiedene andere gezeichnete Bögen hat Heilweise im Auftrag angeht billig zu verkaufen. 9173

J. Heiswenger, Wagnersstr. Weidenerstrasse 64.

Eine neue Federrolle, ein Schnepfwaren und ein Handkaren, passend für Metzger, zu verkaufen. 9664

P. H. Beck, Weidenerstrasse 22.

Ein fruchtiger Handkaren zu verkaufen. Hegerstraße 11. 9660

Wagnersstraße 17 gebrauchter Fahrstuhl, gebrauchte Matrassen sehr billig zu verkaufen. 9726

Ein noch guter Kinderwagen ist wegen Raum-mangel zu verkaufen. Näh. Hegerstraße 3, 1. St. rechts. Kaufleben nur beste Vermitlung.

## Einige neue Kinderwagen

Ein noch gut erhaltenes Fahrrad (Marke „Viel“, Stroger-Valdrenner), hübsch gezeichnet, für kleinere Kinder passend, preiswerth zu verkaufen. Hegerstraße 3, 1. St. 10117

## Herren-

Herren- und Damen-Hat, feine Marke, zu verkaufen. Sonnenbergerstraße 29. 10117

Herren-Hat, sehr neu, billig zu verkaufen. Hegerstraße 23, links.

Pneumatik-Hat, sehr gut erhalten, Umhänge halber für 90 Mk. zu verkaufen. Hegerstrasse 35, 3.

Ein wenig gebräuntes Damen-Hat für 120 Mk., ein Herren-Hat, sehr neu, für 120 Mk. wegen Abreise zu verkaufen. Hegerstraße 1, 2. St.

Ein neues Herren- und Damen-Fahrrad zu verkaufen. Umhänge gezeichnet. Friedrichstraße 48, 1. St. 9325

Reizner Strassenrenner zu verkaufen. Hegerstraße 14. 9975

Gebräuchtes Pneu-Hat billig zu verkaufen. Hegerstraße 4.

Ein gut erhaltenes Fahrrad (Hercules) billig zu verkaufen. Näh. Schwabstrasse 5, 2.

Eine gut erhaltene Saech'sche Edemaschine zu verkaufen. Hegerstraße 29, Part. 10130

Gut erhaltene heizbare Badewanne zu verkaufen. Hegerstraße 6, 2. 10141

Ein feiner, Sackofen mit Geküsterfach, sehr neu, ist billig zu verkaufen. Hegerstraße 3, Part. 10169

Seiten schön gemalter Dauerbrand-Ofen preiswerth zu verkaufen. Hegerstraße 21, 2. 10167

Zwei guterhaltene Kachelöfen sofort auf Abbruch zu verkaufen. Hegerstraße 4. 10261

Für Baumaterialien! Zwei gut erh. Kolladen, 4 Mk., lang, 2 Mk., br., 1 Gedenk-Laternen, 1, 10 br., mit Spiegelglas, Kolladen u. Zuben, bill. zu verkaufen. Hegerstr. 2, Laden. 10168

Ein Schuppen mit angeschlossenem Stall (Jagelbedung) auf Abbruch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 10257

Eine große Partie Gehen-Saltenholz von 2-5 Meter Länge billig zu verkaufen. Näh. 10167

Wider & Schützler, Hegerstraße 22.

## Zu verkaufen

ein wohlerhaltener Gartenzaun in Villa Panorama. 10215

pro Nr. 200 Mk. Näh. Schwabstrasse 23, Hies.

Zimmerstühle (schöne Holzstühle) angekauft oder im Ofen zu verkaufen. 10037

W. A. Schmidt, Hegerstraße 28.

52 Ruthen Ocker auf dem Halm, nahe der Stadt, sofort für billig zu verkaufen bei Karl Tomus, Hegerstraße 88.

Zwei Morgen Ocker auf dem Halm am Bort- thum (Bierhöder Säge) zu verkaufen. Näh. Hegerstr. 21, 2. 10167

Kohlstein und Kohlstein zu haben. Hegerstraße 18.

## Kaufgesuche

Tätiger Kaufmann mit feinsten Referenzen, welcher vorläufig über ein Capital von 50,000 Mk. verfügt, sucht ein gutgehendes Geschäft.

Geöffnet nach Belieben erwünscht. Gel. Offerten unter P. O. D. 329 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

## Geschäft,

einerlei welcher Branche, dessen Rentabilität auf Grund der Bücher und Bilanzen ungenügend nachgewiesen werden kann, zu kaufen.

Geöffnet nach Belieben erwünscht. Gel. Offerten unter P. O. D. 329 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Antiquarier in Frankfurt a. M., samt bessere antiquarische Werke. (Hans, No. 647) P 11

## J. St. Goar,

antiquarische Werke.

## Schuh

Neu ein anhäng. Preis bei sonstiger Stelle für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silberwaren, Brillanten, einzelne Modesachen, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämmtl. Jagdaccessoires, Militärsachen, Fahrräder. 9917

Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.

## Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise erzielt Fuhr für getragenere Herren- und Damenkleider, Gold-, Silberwaren, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Militärsachen, Instrumente u. dergl. 3. Brahmman, Hegerstraße 24. Bestellungen per Post werden pünktlich erledigt. 9914

## Ausnahmeweise sehr gut

table ich, indem bei mir die meiste Nachfrage, für getragenere Herren- u. Damenkleider, Gold-, Silberwaren, Militärsachen, Waffen, Möbel, Uhren, Gold- u. Silberwaren, Handschuhe, Parfüm-Parfums u. ganze Modische. Auf Bestellung, auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus hier und auswärts. 10114

A. Görlach, 16. Hegerstraße 16.

Bestelltes Geschäft d. Brande hier am Plage.

Uniform- u. Wäsche-Fabrik zu kaufen gel. Hegerstr. 11, 2. 9917

Modellen aller Art, ganze Haus-Einrichtungen u. Nach-lasse lache jedergeit zu kaufen. Offerten unter A. A. 652 an den Tagbl.-Berlag erbeten. 8265

Zeit, gebz., a. g. erb., m. a. ohne Besch. zu l. g. Off. mit J. N. 272 an den Tagbl.-Berlag erb.

## Zu kaufen gesucht

eine gebrauchte, aber noch elegante Salon-Varrinur, Sopha oder Chaiselongue mit 4 Sesseln, auch einen Stuhl, Offerten mit Beschreibung an P. M. 257 an den Tagbl.-Berl.

Ein gut erhaltener Kleiderkasten mit Schublade für Militärsachen, Höhe 2,20 Meter, Länge 60 Cent., Breite 1,50 Meter, 1 große Kommode gesucht. Näh. Philippstraße 1, Part. rechts.

Großer Schrank mit o. ohne Kolladen sucht zu kaufen Voersterhauser, Hegerstraße 10. 10284

Gut erhaltene Klaviatur-Schreibmaschine gesucht. Angebote mit Angabe des Systems, Einrichtung und Preises an H. J. 178 an den Tagbl.-Berlag.

Zu kaufen gesucht ein H. Pong-Gelbier. Offerten Goldgasse 12.

Ein Jugendbett zu kaufen gesucht. Offerten unter A. N. 205 an den Tagbl.-Berlag. 10287

Ein gebrauchter Gas-, Benzin- oder Petroleum-Motor zu kaufen gesucht. Off. unter K. L. 299 an den Tagbl.-Berlag.



